



Kreisanzeiger

für den Landkreis Elbe-Elster

2. Fest der Regionen in Doberlug-Kirchhain

Zukunftsforscher sieht gute Chancen für hiesiges Handwerk

Nach der Premiere im vergangenen Jahr hatten der Landkreis und die Sparkasse Elbe-Elster am 29. Mai zum 2. Fest der Regionen nach Doberlug-Kirchhain eingeladen. Zum Empfang waren Persönlichkeiten aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft am Abend ins Refektorium gekommen. Landrat Christian Jaschinski formulierte das Anliegen der Veranstaltung so: „Das Fest der Regionen ist ein bisschen Standortbestimmung und ein Spiegelbild zugleich. Wo steht der Landkreis, welche Kraft steckt in ihm und welche Zukunftsperspektiven bietet er für die Menschen.“ Darüber hinaus solle das Fest Menschen zusammen-

führen und für die Heimat begeistern. In seiner Eröffnungsansprache hob der Landrat die Erfolge bei der Stadt- und Dorfentwicklung im Landkreis hervor. „Unsere Städte und Dörfer sind Anziehungspunkte - für uns selbst und unsere Gäste, als schöne Abwechslung für hektische Großstädter, als lohnendes Ziel für Kultur- und Städtetouristen“, sagte Christian Jaschinski. Das sei ein Erfolg der Menschen vor Ort, der Bauherren, der Planer, des Denkmalschutzes, der Bauleute und vieler anderer. Für deren Engagement bedankte er sich an dem Abend ausdrücklich.

Fortsetzung Innenteil



Zukunftsforscher Christian Hehenberger. Das Publikum im Refektorium Doberlug lauschte gespannt dem Vortrag von Zukunftsforscher Christian Hehenberger.

Vorinformation: 10. Agrar- und Wirtschaftsschau (AGREDA) vom 21. bis 23.09.2012 in Elsterwerda. Aller zwei Jahre findet die Agrar-, Erzeuger- und Verbrauchermesse (AGREDA), die immer auch mit einer überregionalen brandenburgisch-sächsischen Wirtschaftsschau verbunden ist, statt. 3



Die Oberschule Saarlandstraße in Finsterwalde präsentierte sich am 2. Juni als großer Markt der Möglichkeiten auf dem Bildungssektor. Das Regionale Lernforum im Wirtschaftsraum zwischen Elbe und Elster e. V. hatte zum 4. Lernfest eingeladen. 4

**Mit Prämiengutscheinen lebenslanges Lernen verwirklichen
Die Kreisvolkshochschule Elbe-Elster berät zu allen Fragen der „Bildungsprämie“ 6**



**Benefizkonzert mit dem Luftwaffenmusikcorps in Mühlberg
Erlös kommt der Arbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge zugute 10**

**Sie möchten eine neue Küche?
Wir finanzieren sie.**

- ✓ ab 5.000 - 50.000 €
- ✓ keine Sicherheiten
- ✓ keine Gebühren / Kosten
- ✓ Festzinsbindung 5 - 10 Jahre
- ✓ Geld sofort zur Verfügung



 **Sparkasse
Elbe-Elster**

Besuchen Sie uns
im Internet unter:
www.landkreis-elbe-elster.de

Beilage:
**Amtsblatt
für den Landkreis
Elbe-Elster**

Fortsetzung der Titelseite

Landrat Jaschinski wies gleichzeitig in die Zukunft: „Jetzt geht es darum, unseren Landkreis noch attraktiver zu machen für alle Generationen. Wir wollen, dass junge Familien und Senioren sich bei uns wohlfühlen. Der Landkreis Elbe-Elster ist ein Landstrich der Generationen. Und wir wollen, dass noch mehr Menschen, die bisher nur zu Besuch bei uns waren, sagen: Hier ist es schön, hier komme ich gerne wieder her, hier finde ich alles, was ich brauche, hier will ich leben!“ Dafür sei es nötig, noch stärker mit schönen Bildern der Städte und Dörfer, aber auch der Landschaft für die Region Elbe-Elster zu wer-

ben. „Die Erste Brandenburgische Landesausstellung 2014 ist dafür eine hervorragende Gelegenheit, stärker als bisher auf uns als Landkreis aufmerksam zu machen und unsere Schätze zu präsentieren“, so der Landrat. Die Besucher im Refektorium konnten sich im Laufe des Abends an einem Infostand über das Vorhaben informieren. Im Laufe des Abends bekamen die Gäste des diesjährigen Festes der Regionen einen Ausblick auf die Zukunft. Wie leben wir in 10 und in 20 Jahren? Wie wohnen wir? Wie und womit fahren wir? Welche Entwicklung nimmt Europa? Was wird aus den USA? Was passiert



Der Vorsitzende des Vorstandes der Sparkasse Elbe-Elster, Jürgen Riecke, und Landrat Christian Jaschinski begrüßten die Gäste wie hier Lars Thielemann, den Leiter des Naturparks Niederlausitzer Heidelandschaft (v. l. n. r.).

Anzeigen



TOYOTA

NICHTS IST UNMÖGLICH



**KOMMEN SIE AM
16. und 17. JUNI
ZUM HYBRID SOMMER.**

Erleben Sie die Premiere des neuen Yaris Hybrid und feiern Sie mit!

**HYBRID
SYNERGY
DRIVE**

1. Hybrid Elektro- Fahrrad zu gewinnen
Samstag 16. Juni von 10.00- 16.00 Uhr
Sonntag 17. Juni von 9.30- 12.30 Uhr

Kraftvoll. Entspannend. Sparsam.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Gewinnen Sie einen von drei Yaris Hybrid*

Gratis zu jeder Hybrid-Probefahrt.
Solange der Vorrat reicht!

Kraftstoffverbrauch kombiniert/außerorts/innerorts 3,7-3,5/3,7-3,5/3,4-3,1 l/100 km, CO₂-Emissionen kombiniert 85-79 g/km (nach EU-Messverfahren).

*Teilnahme ab 18 Jahren, Aktionsende und Teilnahmeschluss am 31.10.2012, Karten erhalten Sie bei uns.

Autohaus Hofmann GmbH
Berliner Str. 82a
04916 Herzberg
Tel.: 03535/21490
Fax: 03535/21491

AUTOHAUS
GmbH
Hofmann

www.toyota-hofmann.com

mit der deutschen Wirtschaft in einer globalisierten Welt? Auf diese und andere Fragen ging Christian Hehenberger in seinem Vortrag ein. Der Zukunftsforscher leitet im oberösterreichischen Gutau das Institut für Marketing und Trendanalysen. Seine Prognose für die Zukunft lautet: „Weil alle Konjunkturdaten wieder nach oben zeigen und bedeutende technologische Revolutionen anstehen, werden die Jahre 2010 bis 2020 das spannendste und wertvollste Jahrzehnt werden.“ Zu den großen Trends, die auch das Handwerk im Landkreis Elbe-Elster beeinflussen, zählte Hehenberger Klimaschutz und Nachhaltigkeit, den Trend zum Kleinen und zur Region, Verteuerung von Rohstoffen und steigende Lebenserwartung auf. Das Wohnhaus der Zukunft sei ein Plusenergiehaus, das selbst Energie produziert und aus naturnahen

Rohstoffen wie Holz gebaut sei. Selbstverständlich habe ein solches Haus auch einen Anschluss zum Aufladen eines Elektroautos. Gerade dem Handwerk mit seinen kleinen und mittleren Betrieben böten sich mit dem allgemeinen Wandel große Chancen. „Großunternehmen sind eher wie Ozeandampfer, die ihren Kurs nur langsam korrigieren können. Dagegen sind Kleinbetriebe wie Schnellbote und können flexibel reagieren“, sagte Hehenberger. Patentrezepte für Erfolg konnte freilich auch der Zukunftsforscher nicht bieten. Nach Ansicht von Christian Hehenberger gibt es aber drei wichtige Erfolgsfaktoren für Handwerksbetriebe, mit denen er die Zuhörer in den Abend entließ: die Steigerung der Effizienz, die Erweiterung der Markt- und Kundenkreis und die Innovationsarbeit. (tho)

**VERLAG
WITTICH**

Kreisanzeiger für den Landkreis Elbe-Elster
Der Kreisanzeiger erscheint entsprechend der in dieser Ausgabe unter der Rubrik „Kreisanzeiger“ veröffentlichten Termine.

- Herausgeber: Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Christian Jaschinski, 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2
Pressestelle: Tel.: 03535 46-1243, Fax: 46-1239
- Internet: <http://www.landkreis-elbe-elster.de>, E-Mail: amtsblatt@lkee.de
- Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10,
Telefon: 03535 489-0, Fax 489-115, Fax-Redaktion 489-155
- Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Landrat Christian Jaschinski
Redakteur: Torsten Hoffgaard - (tho), Holger Fränkel - (hf)
Fotos: Landkreis Elbe-Elster
- Verantwortlich für den Anzeigenteil: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, vertreten durch den Verlagsleiter Ralf Witz
- Anzeigenannahme/Beilagen:
Frau Regina Köhler, Funk: 0171 4144137
Herr Dieter Lange, Funk: 0171 4144075
Telefon: 03535 489-0, Telefax: 03535 489-115

Die Lieferung des Kreisanzeigers erfolgt durch den Verlag. Reklamationen sind an diesen zu richten (Tel.: 03535 489-111). Für nicht gelieferte Kreisanzeiger kann nur Nachlieferung gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadenersatz sind ausgeschlossen. Ein Jahresabonnement können Sie zum Preis von 57,16 EUR inkl. Mehrwertsteuer und Versandkosten beim Verlag anfordern. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gilt die zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Die Lieferung des Kreisanzeigers mit einer Auflage von 56.625 Exemplaren erfolgt durch den Verlag an alle Haushalte kostenfrei. Namentlich gekennzeichnete Artikel stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion und des Herausgebers dar. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernimmt die Redaktion keine Gewähr. Änderungen und Kürzungen der eingesandten Manuskripte behält sich die Redaktion vor.

IMPRESSUM

Aus der Kreisverwaltung

Jubiläumsmesse bietet noch freie Standflächen

10. Agrar- und Wirtschaftsschau (AGREDA) vom 21. bis 23.09.2012 in Elsterwerda

Gegenwärtig laufen bei der Stadtverwaltung in Elsterwerda die Vorbereitungen für ein besonderes Jubiläum: Die aller zwei Jahre stattfindende Agrar-, Erzeuger- und Verbrauchermesse (AGREDA), die immer auch mit einer überregionalen brandenburgisch-sächsischen Wirtschaftsschau verbunden ist, findet in diesem Jahr bereits zum **10. Mal** statt. Unterstützt wird die Stadtverwaltung dabei besonders durch die Gesellschaft „pro agro“ Brandenburg, die Regionalen Wirtschaftsförderungsgesellschaft Elbe-Elster, das Amt Schradenland und die Gemeinde Röderland.

Unter dem Motto: „**10. AGREDA - zwischen Tradition und Moderne**“ werden sich vom **21. bis 23. September** auf dem Gelände des TOOM-Marktplatzes in Elsterwerda die verschiedensten Aussteller mit ihren Erzeugnissen und Produkten präsentieren.

Als traditionelle Agrar- und Wirtschaftsschau bietet die AGREDA den landwirtschaftlichen Unternehmen, den Betrieben der Tier- und Nahrungsmittelproduktion, den Gartenbaubetrieben, den Kleinerzeugern und Handwerksbetrieben, den Wirtschaftsunternehmen und Institutionen aus Brandenburg und Sachsen neben der Präsentation auch vielfältige Möglichkeiten der Kontaktaufnahme und des Erfahrungsaustausches zwischen Ausstellern und Besuchern. Traditionell wird es wiederum den Bauernmarkt mit der Präsentation des ländlichen Handwerks geben sowie eine interessante Tierschau und auch Technikschau. Um die Attraktivität dieser bedeutendsten Messe Südbrandenburgs weiter zu steigern, wird das Programm durch Schauvorführungen, Kochshows, Fachvorträge und Verbraucherberatungen sowie eine Vorstellungstour mit EDEKA

erweitert. Selbstverständlich beinhaltet das Messeprogramm neben kulturellen Darbietungen auch spielerische und kreative Gestaltungsmöglichkeiten für Kinder. Da für den Besuch der AGREDA kein Eintritt erhoben wird, erwarten wir wiederum zahlreiche Gäste aus nah und fern. Da es derzeit noch **freie Standflächen** sowohl im Messezelt als auch auf der Freifläche gibt, besteht für interessierte Agrar- und Wirtschaftsunternehmen noch die Möglichkeit, sich an dieser Jubiläumsmesse zu beteiligen. **Interessierte Unternehmen melden sich bitte kurzfristig unter folgender Adresse:**

erweitert. Selbstverständlich beinhaltet das Messeprogramm neben kulturellen Darbietungen auch spielerische und kreative Gestaltungsmöglichkeiten für Kinder. Da für den Besuch der AGREDA kein Eintritt erhoben wird, erwarten wir wiederum zahlreiche Gäste aus nah und fern.

Da es derzeit noch **freie Standflächen** sowohl im Messezelt als auch auf der Freifläche gibt, besteht für interessierte Agrar- und Wirtschaftsunternehmen noch die Möglichkeit, sich an dieser Jubiläumsmesse zu beteiligen.

Interessierte Unternehmen melden sich bitte kurzfristig unter folgender Adresse:

**Stadtverwaltung
Elsterwerda**

**Frau Sabine Wagner
Hauptstr. 12**

04910 Elsterwerda

Telefon: 03533/65-253

Fax: 03533/655-253

E-Mail:

kultur@elsterwerda.de

Dirk Gebhard übernimmt Ordnungs-Dezernat beim Kreis

**Rechtsamtsleiter tritt zum
1. Juli Nachfolge von Dr.
Erhard Haase an**



In der Kreisverwaltung des Landkreises Elbe-Elster steht im Dezernat II ein Führungswechsel an. Am 1. Juli übernimmt Kreisoberverwaltungsrat Dirk Gebhard die Leitung als Dezernent für Recht, Ordnung und Sicherheit. Er folgt damit Dr. Erhard Haase nach, der seit 1994 als Dezernent für den Landkreis tätig war, und am 8. Juni in die Freistellungsphase der Altersteilzeit verabschiedet wird.

Dirk Gebhard, 1962 in Hameln (Niedersachsen) geboren, leitet seit 2007 das Rechtsamt. Er wird diese Funktion auch als Dezernent weiter ausüben. 1990 übernahm der Diplom-Verwaltungsfachwirt Verantwortung als Hauptamtsleiter zunächst im Altkreis Bad Liebenwerda, später im Landkreis Elbe-Elster. Von 2002 bis 2007 leitete Dirk Gebhard das Amt für Kommunalaufsicht. 2007 wurde ihm die Leitung des Rechtsamtes übertragen. Darüber hinaus fungiert der Verwaltungsfachmann seit vielen Jahren als Kreiswahlleiter. (tho)

Kreisvolkshochschule Regionalstelle Finsterwalde

Intensivkurse/Grundkenntnisse sind notwendig

Englisch „Tourist“ vom 25.07. bis 29.07.2012 täglich von 8:30 bis 13:30 Uhr/30 UE

Englisch „Refresher“ vom 06.08. bis 10.08.2012 täglich von 8:30 bis 13:30 Uhr/30 UE

Word und Excel in sinnvoller Kombination

vom 25.07. bis 29.07.2012 täglich von 8:30 bis 13:30 Uhr/30 UE

(Refresher und PC-Kurs mit Bildungsurlaub anerkannt. Entgelt für Sprachkurs ab 10 Teilnehmer 90,00 EUR, PC-Kurs ab 10 Teilnehmer 120,00 EUR)

Möbelkurs vom 15.06. bis 17.06.2012. Alte Möbel restaurieren im Atelierhof Werenzhain von Freitag 18:00 Uhr bis Sonntag 14:00 Uhr. Entgelt ab 10 Teilnehmer 57,00 EUR

Filzkurs: Offene Filzzeit im Atelierhof Werenzhain vom 23.07. bis 13.08. täglich von 10:00 bis 18:00 Uhr. Teilnahme mindestens an zwei Tagen/50,00 EUR.

Interessenten melden sich bitte bei der Kreisvolkshochschule Elbe-Elster, Regionalstelle Finsterwalde, Tuchmacherstraße 22, Telefon (03531) 7176100/105 oder per E-Mail vhs.fi@lkee.de

Der nächste Kreisanzeiger erscheint am 27. Juni 2012. Abgabetermin für Veröffentlichungen ist der 19. Juni 2012, bis spätestens 10 Uhr beim Landkreis Elbe-Elster, Pressestelle, Ludwig-Jahn-Straße 2 in 04916 Herzberg. E-Mail: amtsblatt@lkee.de

Beachten Sie bitte, dass derzeit folgende Dateiformate problemlos verarbeitet werden können: jpg, tif, doc, pdf, rtf, txt.

Chöre sorgen für Hörgenuss in der Maschinenhalle

Erstes Kreischorfest mit sieben Chören in der ehemaligen Brikettfabrik Domsdorf

„Chöre tragen nicht nur zum vielfältigen Kulturleben bei uns im Landkreis bei. Durch das ehrenamtliche Engagement ihrer Mitglieder zeigen sie ein Maß an Gemeinsinn, wie es sich Staat und Gesellschaft nur wünschen können. Sie sind zugleich Orte der Begegnung und Integration: Sie bringen alle Altersklassen, Berufe und Bevölkerungsschichten zusammen, Einheitliche genauso wie Zugezogene.“

Auf diesen kurzen Nenner brachte es Landrat Christian Jaschinski in seinem Grußwort zum 1. Kreis-Chorfest am 3. Juni in der ehemaligen Brikettfabrik „Louise“ in Domsdorf.

Wichtig für einen Landkreis sei nicht nur künstlerische Spitzenleistung, sondern auch ein Gesellschaftsklima, in dem die künstlerische Arbeit geschätzt und anerkannt werde. Chöre hielten gemeinsam mit vielen anderen Gesangsvereinen, Liederkreisen und Kirchengruppen das Kulturgut des Landes lebendig. Christian Jaschinski: „Die Beschäftigung mit Musik wirkt positiv auf die Entwicklung von Kreativität, Phantasie, Sensibilität und Offenheit. Gerade bei der heranwachsenden Generation spielt das eine wichtige Rolle. Durch ihre Auftritte, ihre



Der Kammerchor 1898 Elsterwerda e. V.

Jugendarbeit und ihr Vorbild tragen die Chöre ein großes Stück zum Kulturbewusstsein und damit zur lebendigen Kulturlandschaft im Landkreis Elbe-Elster bei. Das bedeutet nicht nur ein Stück Lebensqualität für die Bürgerinnen und Bürger, auch der Tourismus profitiert hiervon.“ Beim 1. Kreis-Chorfest in Domsdorf waren sieben Chöre aus Herzberg, Finsterwalde, Elsterwerda, Schönborn, Bad Liebenwerda und Frankenhain sowie der Singkreis Lausitz mit von der Partie. „Das Elbe-

Elster-Land hat eine starke Chorgesang-Bewegung. In drei Sängerkreisen sind mehr Chöre und mehr Sänger als in jedem anderen Landkreis im Land Brandenburg im Brandenburgischen Chorverband e.V. organisiert“, hob der Landrat in seiner Ansprache hervor. Da liege es auf der Hand, diesen Schatz einem breiten Publikum zu präsentieren.

Den Rahmen für die Premiere bildete die ehemalige Brikettfabrik. „Louise“ und Chorgesang gehören seit

der Einrichtung des technischen Denkmals zusammen. Es vergeht kein Jahr, in dem nicht mindestens ein Chor in der Maschinenhalle singt. Die Akustik gibt das her: Man merkt kaum einen Unterschied zu einer größeren Kirche oder einem Konzertsaal. Dazu kommt das Ambiente dieser wundervollen Industriearchitektur. Wie immer konnten die Besucher vor oder nach dem Hörgenuss mit einer Führung durch die „Louise“ den Atem der Industriegeschichte spüren. (tho)

Anzeigen



Fragen zur Werbung?

Ihre Anzeigenfachberaterin

Regina Köhler

berät Sie gern.

Funk: 01 71/4 14 41 37
regina.koehler@wittich-herzberg.de



Rolf Schweitzer Diplom-Ingenieur

Öffentlicher bestellter Vermessungsingenieur

Berliner Straße 23
04924 Bad Liebenwerda

Telefon (03 53 41) 3 06 90

Fax: (03 53 41) 3 06 91

Mobil: 01 71 58 01 938

E-Mail: info@vermessung-schweitzer.de

www.vermessung-schweitzer.de

Amtliche Lagepläne Gebäudeeinnmessungen Teilungs- und Grenzvermessungen
Amtliche Flurkartenauszüge Bauvermessungen Absteckungen

Besuchen Sie uns im Internet

www.wittich.de

Mit Prämiengutscheinen lebenslanges Lernen verwirklichen

Die Kreisvolkshochschule Elbe-Elster berät zu allen Fragen der „Bildungsprämie“

Was ist die „Bildungsprämie“?

Die Bundesregierung unterstützt mit dem Förderprogramm „Bildungsprämie“ die Finanzierung von individueller beruflicher Weiterbildung für Erwerbstätige. Besonders Menschen mit geringem Einkommen sollen gefördert und motiviert werden, um vermehrt in die eigene berufliche Zukunft zu investieren.

Der Prämiengutschein

Vom Prämiengutschein profitieren alle Selbstständigen und Angestellten, die mindestens 15 Stunden in der Woche erwerbstätig sind und deren jährlich zu versteuerndes Einkommen maximal 20.000 Euro beträgt. Bei gemeinsam Veranlagten liegt die Grenze bei 40.000 Euro. Bei der Berechnung des zu versteuernden Einkommens werden Kinderfreibeträge berücksichtigt.

Was können Sie tun, um einen Prämiengutschein zu erhalten?

Die Volkshochschule des Landkreises Elbe-Elster gehört zu den ausgewählten

Beratungsstellen, die Prämiengutscheine an anspruchsberechtigte Personen ausstellen. Hier werden im Rahmen einer Beratung die persönlichen Voraussetzungen, das Weiterbildungsziel und die Anforderungen an die Weiterbildung geklärt.

Ansprechpartner sind:

in der Regionalstelle Finsterwalde:

Christine Naumann,
Tel. 03531 7176105,
in der Regionalstelle Bad Liebenwerda:

Wolfgang Geister,
Tel. 035341 2050,
in der Regionalstelle Herzberg:
Martin Brasse,
Tel. 465300 und
im Kulturamt des Landkreises:
Jana Hirschnitz,
Tel. 465103.

Wo bietet die Volkshochschule Elbe-Elster Beratungen zum Prämiengutschein an?

Je nach Bedarf sind Beratungen grundsätzlich in allen drei Regionalstellen möglich.

Bitte beachten: Der Prämiengutschein kann nur ausgestellt werden, wenn die in Frage kommende Weiterbildung noch nicht gebucht wurde und wenn diese noch nicht begonnen hat.

Wo gibt es allgemeine Informationen zum Programm „Bildungsprämie“?

Ausführliche Informationen bietet das Internet unter www.bildungspraemie.info.

Zum Beratungsgespräch sind mitzubringen:

Gültiger Lichtbildausweis (z. B. Reisepass, Führerschein oder Personalausweis) und ggfs. eine gültige Aufenthaltserlaubnis.

Aktueller Einkommensteuerbescheid (aus dem Vor- oder Vorvorjahr). Ersatzweise reicht auch eine Lohnbescheinigung des Arbeitgebers.

Was NICHT erforderlich ist:

Geld - die Beratung ist selbstverständlich kostenfrei. Eine genaue Vorstellung, welche Weiterbildung man machen möchte - die Beraterinnen und Berater sind äußerst erfahren und kompetent. Aber: Vorbe-

reitung hilft natürlich immer.

Wichtig ist:

Gefördert werden offene Kursangebote, jedoch kein Einzelunterricht. Es muss eine individuelle berufliche Weiterbildung sein, also keine hobby- oder freizeitorientierte Fortbildung oder eine Weiterbildung, die der Gesundheit oder der Persönlichkeitsentwicklung dient. Auch betriebliche Weiterbildungen werden nicht gefördert. Wichtig! Prämiengutscheine können nur eingesetzt werden von der Person, die auf dem Gutschein vermerkt ist, für eine Weiterbildungsmaßnahme, die innerhalb von sechs Monaten nach Ausstellungsdatum beginnt, wenn die Maßnahme noch nicht begonnen hat, der Teilnehmerbeitrag noch nicht bezahlt und die Rechnung noch nicht ausgestellt wurde. Die Bildungsprämie wird aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung (BMBF) und aus dem Europäischen Sozialfonds (ESF) der Europäischen Union gefördert.

Extremsportler Joey Kelly zu Gast bei Vermögensberater Thomas Boxhorn

Mit Ausdauer, Mut und Zielstrebigkeit zum Erfolg

Ob an Land, zu Wasser oder auf dem ewigen Eis - Extremsportler Joey Kelly hat wohl schon ziemlich alles belaufen, durchschwommen und erklimmt, was es gibt. So scheint es zumindest, wenn er von seinen zahlreichen Marathon- und Challengeläufen erzählt, bei denen er sich jeder Herausforderung mit vollem Einsatz gestellt hat und unter Extrembedingungen hunderte Kilometer am Land, in Wüsten oder im Ewi-

gen Eis unterwegs war. Am 31. Mai 2012 war der 39-jährige Extremsportler und Ausnahmeathlet in Finsterwalde auf Schloß Doberlug zu Gast und faszinierte rund 250 Zuschauer mit seinem Vortrag „No Limits - Wie schaffe ich mein Ziel“. In einem bis auf den letzten Platz ausgebuchten Schloss erlebten die Gäste einen spannenden und unterhaltsamen Abend. „Ich freue mich sehr über den herzlichen Empfang und das große Interesse an

mir und meinem Vortrag. Mit meinen Erzählungen möchte ich das Publikum - am Beispiel meiner autobiographischen Erlebnisse - auch dazu motivieren, den eigenen inneren Schweinehund zu überwinden und mit viel Selbstvertrauen und Erfolgswillen für ihre Ziele zu kämpfen“, so Joey Kelly, der auf persönliche Einladung von Thomas Boxhorn, Vermögensberater der Deutschen Vermögensberatung (DVAG), extra nach Finsterwalde kam. Unternehmer, Extremsportler, Künstler, Manager und Familienvater - Joey Kelly hat nicht nur eine bekannte, sondern auch sehr vielseitige Persönlichkeit. Dabei hat ist sein Erfolgsrezept so einfach wie genial: „Setze dir ein Ziel, lass es nicht aus den Augen und fang einfach an drauf zu zugehen - Schritt für Schritt“. Denn der Erfolg beginnt im Kopf - mit der richtigen Einstellung, Selbstdisziplin und dem festen

Glauben, das Ziel trotz kleiner Rückschläge erreichen zu können. Dabei weiß Joey Kelly auch den starken Teamgeist zu schätzen: „Hinter jedem Erfolg steht ein Team!“ Ob im Sport oder auch im Beruf - mit viel Fleiß, Mut, Leidenschaft, Ausdauer und Erfolgswillen lassen sich Ziele erreichen, so das Fazit von Joey Kelly. „Ich freu mich riesig über die hervorragende Resonanz und den Erfolg dieser Veranstaltung. Joey Kelly hat das Publikum wirklich mitgerissen und gleichzeitig aufgebaut. Die Motivation und die Begeisterung etwas anzufangen, sich Ziele zu setzen und anzupacken, war auf jeden Fall spürbar. Denn ich bin davon überzeugt, wer seine Ziele stets vor Augen hat und auch mal etwas wagt, der kann jede Herausforderung bewältigen“, so das Fazit von Thomas Boxhorn, Agenturleiter für Deutsche Vermögensberatung (DVAG).



Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Sanierung Brücke im Zuge Verbindungsstraße Beutersitz - Wildgrube, K 6216 Abs 030

- a) **Auftraggeber:**
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Stabsstelle Kreisentwicklung
Amt für Kreisentwicklung
Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2508; Fax: 03535 46-9111
Angebote sind einzureichen:
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Zentrale Ausschreibungsstelle
Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2666; Fax: 03535 46-1208
- b) **gewähltes Vergabeverfahren:**
Öffentliche Ausschreibung gemäß VOB/A
Vergabenummer: 22/2012
- c) **Elektronische Vergabe:** nicht zugelassen
Art der akzeptierten Angebote:
keine elektronische Angebotsabgabe zugelassen
- d) **Art des Auftrages:** Ingenieurbau/Straßenbauarbeiten
- e) **Ausführungsort:** Kreisstraße 6216, Abs. 30 ca. bei km 1,133
im Zuge Verbindungsstraße Beutersitz - Wildgrube
- f) **Art und Umfang der Leistung:**
Sanierung Brücke über einen Graben
- ca. 20 cbm Bodenaushub für Baugrube
- ca. 20 cbm Erdstoffe einbauen
- 2 Stck. temporäre Fangedämme
- ca. 30 m temporäres Stahlrohr DN 500
- ca. 8 cbm Beton an Kämpfern u. Fundamenten herstellen
- ca. 20 m Risse verpressen
- g) **Planungsleistungen:** nein
- h) **Unterteilung in Lose:** nein
- i) **Ausführungsfristen:** **06.08.2012 bis 29.09.2012**
- j) **Änderungsvorschläge/Nebenangebote:**
siehe Vertragsunterlagen
- k) **Anforderung der Unterlagen bei:**
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Zentrale Ausschreibungsstelle
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2666
Fax: 03535 46-1208
e-Mail: ZAS@lkee.de
Bewerbung bis: Freitag, **22.06.2012**
- l) **Zahlung:**
Kostenbeitrag für die Zahlung der Unterlagen: **10,00 EUR**
Zahlungsweise: nur Banküberweisung
Empfänger: Landkreis Elbe-Elster
Konto-Nr.: 33 00 10 11 14
BLZ: 180 510 00
Bank: Sparkasse Elbe-Elster
Vermerk: Vergabe-Nr. **22/2012**
- Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt.
Der Zahlungsvermerk „**Vergabe-Nr. 22/2012**“ ist unbedingt anzugeben.
Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet.
Der Betrag wird nicht zurückerstattet.
- n) **Ende der Angebotsfrist:**
Dienstag, 10.07.2012 bis zum Eröffnungstermin
- o) **Angebote sind zu richten an:**
Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Zentrale Ausschreibungsstelle
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Tel.: 03535 46-2666; Fax: 03535 46-1208
- p) **Sprache:** Deutsch
- q) **Zur Angebotseröffnung**
Bieter und/oder deren Bevollmächtigte
zugelassene Personen:
Angebotseröffnung: Dienstag, 10.07.2012, 10:00 Uhr
Landkreis Elbe-Elster
Gebäudemanagement
Zentrale Ausschreibungsstelle
Ludwig-Jahn-Straße 2
04916 Herzberg/Elster
Gebäudemanagement, Beratungsraum 246, 2. OG
- r) **Geforderte Sicherheiten:**
Vertragserfüllungsbürgschaft in Höhe von 5 % der Auftrags-
summe einschließlich deren Nachträge.
Bürgschaft für Mängelansprüche in Höhe von 3 % der Abrech-
nungssumme.
Bürgschaften sind durch ein in der Europäischen
Gemeinschaft zugelassenes Kreditinstitut zu leisten.
- s) **Zahlungsbedingung:** entsprechend Vertragsunterlagen
- t) **Rechtsform:** gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtig-
ten Vertreter
- u) **Eignungsnachweise:**
werden mit Angebotsabgabe gefordert:
Achtung! Es gilt die VOB Ausgabe 2009!
* Angaben nach **§ 6 Abs. 3 Nr. 2 VOB/A a) bis i)** sowie
* Nachweis Haftpflichtversicherung
Die Nachweise können durch Einzelnachweise erbracht wer-
den oder durch Eigenerklärungen. Auf Verlangen sind die Ei-
generklärungen durch Vorlage von Bescheinigungen zuständi-
ger Stellen zu bestätigen.
Präqualifizierte Unternehmen müssen zum Nachweis ihrer Ei-
gung die Nummer angeben, unter der das Unternehmen
im Präqualifikationsverzeichnis des Vereins für die Präqualifika-
tion von Bauunternehmen eingetragen ist.
- v) **Zuschlagsfrist:** **03.08.2012**
- w) **Auskünfte erteilt:** Anschrift siehe a)
Vergabepflichtstelle: entfällt

Ausschreibung „Beschaffung Dienstleistung (ASP-Lösung) für P&I-LOGA

Bekanntmachung

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

- I.1) Landkreis Elbe-Elster, Kontaktstelle:
Amt für Personal, Organisation und IT-Service, Sachbear-
beiter Verwaltungsmodernisierung, Herr Mirko Bormann, Tele-
fon: 03535 46-9120, Fax: 03535 46-1326, E-Mail: Mirko.
Bormann@lkee.de, Hauptadresse des Auftraggebers (URL):
<http://www.lkee.de>
Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannte Kontaktstelle
Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen
sind erhältlich bei: Anhang A.II, Angebote sind zu richten an:
Anhang A.III
- I.2) Art des Öffentlichen Auftraggebers und Haupttätigkeit(en):
Regional- und Lokalbehörde, Allgemeine öffentliche Verwal-
tung
Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öf-
fentlicher Auftraggeber: Nein

Abschnitt II: Auftragsgegenstand

- II.1) Beschreibung

- II.1.1) Bezeichnung des Auftrags durch den öffentlichen Auftrag-
geber: **Beschaffung Dienstleistung (ASP-Lösung) für
P&I-LOGA**
- II.1.2) Art des Auftrags sowie Ort der Ausführung, Lieferung
Lieferung, Hauptlieferort: Landkreis Elbe-Elster, Der Land-
rat, Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg/Elster, NUTS-
Code DE425,
- II.1.2) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag
- II.1.5) Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorha-
bens: Dienstleistung für den Betrieb, Support, Hosting und
die Softwarepflege (Application Service Providing) der Perso-
nalsoftware P&I-LOGA in einem externen Rechenzentrum
- II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV):
Hauptteil 72.51.00.00
Ergänzende Gegenstände: 72.32.20.00, 75.13.11.00
- II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen (GPA):
ja
- II.1.8) Aufteilung in Lose: Nein
- II.1.9) Varianten/Alternativangebote sind zulässig: Nein

- II.3) Vertragslaufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung: Dauer in Monaten: 48 (ab Auftragsvergabe)

Abschnitt III: Rechtliche, Wirtschaftliche, Finanzielle und Technische Informationen

- III.1) Bedingungen für den Auftrag
- III.1.1) Geforderte Kauttionen und Sicherheiten: keine
- III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweis auf die maßgeblichen Vorschriften: Es gelten die Zahlungsbedingungen gemäß § 17 der Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Leistungen (VOL/B).
- III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: Die Bietergemeinschaft haftet gesamtschuldnerisch. Sie hat einen bevollmächtigten Vertreter zu benennen.
- III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen für die Auftragsausführung: Nein
- III.2) Teilnahmebedingungen
- III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers sowie Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister
- Angaben und Formalitäten erforderlich, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:
Mit dem Angebot sind folgende Nachweise/Erklärungen einzureichen:
1. *Nachweis über den Eintrag im Handelsregister
 2. *Kopie der Gewerbean- und ggf. -ummeldung der Betriebsstätte
 3. *Nachweis der Mitgliedschaft einer Berufsgenossenschaft Anstelle der durch einen Stern „*“ eingeleiteten Nachweise genügt die Eintragung in das Unternehmer- und Lieferantenverzeichnis (ULV, PQ-ULV) einer Auftragsberatungsstelle. Bei nichtdeutschen Nachweisen und Belegen ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen. Sie ist der für die Beurteilung des Inhalts einer abgegebenen Erklärung maßgebliche Text.
- III.2.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit
- Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Folgende Erklärungen sind mit dem Angebot vorzulegen:
1. Ausführliche Unternehmensdarstellung einschließlich Erklärung über den Gesamtumsatz der letzten drei Kalenderjahre und letzter Jahresbericht (bei Bietergemeinschaften von jedem Bieter einzureichen),
 2. Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung (Deckungszusage und -summe) (bei Bietergemeinschaften von jedem Bieter einzureichen),
 3. Erklärung, dass Ausschlussstatbestände nach § 6 (5) VOL/A EG nicht vorliegen (bei Bietergemeinschaften von jedem Bieter einzureichen ebenfalls von den ggf. benannten Subunternehmern),
 4. Vereinbarungen zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach Brandenburgischen Vergabegesetz
- III.2.3) Technische Leistungsfähigkeit
- Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Folgende Nachweise/Erklärungen sind mit dem Angebot vorzulegen:
Mit dem Angebot sind folgende Nachweise/Erklärungen einzureichen:
1. Referenzliste von mind. zehn vergleichbaren Projekten bei deutschen Landkreisen unter detaillierter Angabe der erbrachten und abgeschlossenen Leistungen sowie Benennung eines Ansprechpartners und Vorlage einer entsprechenden Bestätigung
 2. Referenzliste von mind. fünfzehn deutschen Landkreisen, bei denen die hier zu vergebende Leistung bereits erfolgreich durchgeführt wird (Application Service Providing für mehrere Module von P&I LOGA. Unter den Modulen müssen sich die LOGA Lohn- und Gehaltsabrechnung befinden).
 3. Nachweis von 35 kommunalen Kunden im Land Brandenburg (Eigenerklärung mit Auflistung der kommunalen Kunden)
 4. Nachweis der Zertifizierung durch das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (Gültiges ISO 27001 Zertifikat auf der Basis von IT-Grundschutz)
 5. Benennung des vorgesehenen Projektleiters und seines Vertreters (Name, Qualifikationsnachweise, Profil, Referenzen) ((bei Bietergemeinschaften von jedem Bieter einzureichen)

6. Angaben zum Projektteam, welches durchgängig für die Projektlaufzeit zum Einsatz kommen soll, einschließlich Angaben zur Qualifikation und fachbezogenen Erfahrung des Personals (Tätigkeitsschwerpunkte, Referenzen und Zertifikate) (bei Bietergemeinschaften von jedem Bieter einzureichen)
7. Benennung von 2 Fachverfahrensbetreuern für P&I LOGA mit TVÖD-Zertifizierung
8. Nachweis von mindestens 5 Jahren Erfahrung im ASP-Betrieb von P&I LOGA mittels Eigenerklärung
9. Eignungsnachweis zum Betrieb von P&I LOGA HCM (Portallösung)
10. Darstellung eines detaillierten Projektzeitplanes zur Umsetzung des Auftrages

III.2.4) Vorbehaltene Aufträge: Nein

III.3.1)

III.3.2) Juristische Personen müssen die Namen und die berufliche Qualifikation der Personen angeben, die für die Ausführung der betreffenden Dienstleistung verantwortlich sein sollen: ja

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren

IV.2) Zuschlagskriterien: Wirtschaftlich günstigstes Angebot, in Bezug auf die nachstehenden Kriterien:

1. Preis: Gewichtung 30
2. Leistung, Gewichtung 70

IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: Nein

IV.3.1) Verwaltungsinformationen:

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 24/2012

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags: Nein

IV.3.3) Bedingungen für den Erhalt von Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzenden Unterlagen bzw. der Beschreibung
Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen: Tag: 14.07.2012, Uhrzeit: 23:59

Die Unterlagen sind kostenpflichtig: Ja

Preis: 9,00 EUR, Zahlungsweise: nur Banküberweisung, Empfänger: Landkreis Elbe-Elster, Bank: Sparkasse Elbe-Elster, BLZ: 180 510 00, Konto-Nr. 33 00 10 11 14, Vermerk: 24/2012, Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt (bitte der Bewerbung beifügen). Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet. Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote: 20.07.2012, 10:00 Uhr

IV.3.6) Sprache in der Angebote verfasst werden können: Deutsch

IV.3.7) Bindefrist des Angebots: bis 10.09.2012

IV.3.8) Bedingungen für die Öffnung der Angebote: Personen, die bei der Öffnung der Angebote anwesend sein dürfen: Nein

Abschnitt VI: Zusätzliche Informationen

VI.1) Dauerauftrag: Nein

IV.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: Nein

VI.4) Nachprüfungsverfahren/Rechtsbehelfsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren
Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Heinrich-Mann-Allee 107, 14473 Potsdam, Deutschland, Telefon: 0331 8661617, Fax: 0331 8661652, Internet-Adresse (URL): <http://www.wirtschaft.brandenburg.de>

IV.4.2) Einlegung von Rechtsbehelfen: Gemäß § 101 a GWB hat der Bieter innerhalb von 15 Kalendertagen (bei elektronischer Übersendung 10 Kalendertage) nach Information über die Nichtberücksichtigung seines Angebotes, die Möglichkeit eine Rüge bei der Kontaktstelle (siehe Ziffer I.1) einzulegen.

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung: 04.06.2012

Anhang A

I) Adressen und Kontaktstellen, bei denen nähere Auskünfte erhältlich sind: siehe Abschnitt I

II) Adressen und Kontaktstellen, bei denen Verdingungs-/Ausschreibungsunterlagen und ergänzende Unterlagen erhältlich sind: Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat, Gebäudemanagement/Zentrale Ausschreibungsstelle, Frau Sandy Appel, Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg/Elster, Telefon: 03535 462666, Fax: 03535 461208, E-Mail: sandy.appel@lkee.de

III) Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote zu senden sind: Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat, Gebäudemanagement/ZAS, Frau Appel, Ludwig-Jahn-Straße 2, 04916 Herzberg/Elster, Telefon: 03535 462666

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

Betriebung einer Ausgabeküche/Kantine

a) Vergabestelle:

Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Schulverwaltungs-und Sportamt
Grochwitz Str. 20
04916 Herzberg
Tel.: 03535/46 3519 , Fax : 03535/ 46 3530

Angebote sind einzureichen:

Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement/ZAS
Ludwig-Jahn-Str. 2
04916 Herzberg
Tel.: 03535-46 2666, Fax: 03535-46 1208

b) Verfahrensart:

Öffentliche Ausschreibung gemäß VOL/A

Vergabenummer: 26/2012

c) Form, in der die Angebote einzureichen einzureichen sind:

Es sind keine elektronischen Angebote zugelassen

d) Art und Umfang der Leistung

Betriebung einer Ausgabeküche/Kantine
Ort: Sängerstadt-Gymnasium Finsterwalde
Straße der Jugend 3
03238 Finsterwalde

e) Unterteilung in Lose

nein

f) Nebenangebote:

nicht zugelassen

g) Lieferfristen/Ausführungszeitraum:

ab 01.08.2012 bis 31.07.2013

(Optionen: Verlängerung für ein Schuljahr)

h) Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder wo sie eingesehen werden können:

Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Zentrale Ausschreibungsstelle

Ludwig-Jahn-Str. 2

04916 Herzberg

Tel.:03535-46 2666, Fax: 03535-46 12 08

E-Mail: sandy.appel@lkee.de

i) Fristen:

Bewerbungsfrist: Mittwoch, 20.06.2012

Angebotsfrist endet: Montag, 02.07.2012

Bindefrist: Dienstag, 24.07.2012

j) geforderte Sicherheiten:

keine

k) Zahlungsbedingungen:

nach § 17 VOL/B

l) Unterlagen für die Beurteilung der Eignung:

Mit Angebotsabgabe sind folgende Nachweise einzureichen:

- Kopie Gewerbeanmeldung
- Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderungen nach Brandenburgischen Vergabegesetz (Formular siehe Ausschreibungsunterlagen)
- Gesundheitsausweis (Kopie)
- Referenzen mit Ansprechpartner und Telefonnummer des Referenzgebers

m) Kosten für die Vervielfältigung der Kosten der Verdingungsunterlagen:

Kosten der Verdingungsunterlagen: **5,00 €**

Zahlungsweise: **nur Banküberweisung**

Empfänger: Landkreis Elbe-Elster

Konto-Nr.: 3 300 101 114

BLZ: 180 510 00

Bank: Sparkasse Elbe-Elster

Vermerk: Vergabe-Nr.: 26/2012

Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt.

Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet.

Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

Öffentliche Ausschreibung nach VOL/A

Betriebung einer Kantine

a) Vergabestelle:

Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Schulverwaltungs-und Sportamt
Grochwitz Str. 20
04916 Herzberg
Tel.: 03535/46 3519, Fax : 03535/ 46 3530

Angebote sind einzureichen:

Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement/ZAS
Ludwig -Jahn-Str. 2
04916 Herzberg
Tel.: 03535-46 2666, Fax: 03535-46 1208

b) Verfahrensart: Öffentliche Ausschreibung gemäß VOL/A

Vergabenummer: 25/2012

c) Form, in der die Angebote einzureichen sind:

Es sind keine elektronischen Angebote zugelassen

d) Art und Umfang der Leistung

Betriebung einer Kantine
Ort: Philipp-Melanchthon-Gymnasium, Haus 2
Rosa-Luxemburg-Straße 35
04916 Herzberg/Elster

e) Unterteilung in Lose nein

f) Nebenangebote: nicht zugelassen

g) Lieferfristen/Ausführungszeitraum:

ab 01.08.2012 bis 31.07.2013

Optionen: Verlängerung für ein Schuljahr

h) Stelle, die die Vergabeunterlagen abgibt oder wo sie eingesehen werden können:

Landkreis Elbe-Elster, Der Landrat
Gebäudemanagement
Zentrale Ausschreibungsstelle

Ludwig-Jahn-Str. 2

04916 Herzberg

Tel.: 03535-46 2666, Fax: 03535-46 12 08

E-Mail: sandy.appel@lkee.de

i) Fristen:

Bewerbungsfrist: Mittwoch, 20.06.2012

Angebotsfrist endet: Montag, 02.07.2012

Bindefrist: Dienstag, 24.07.2012

j) geforderte Sicherheiten: keine

k) Zahlungsbedingungen: nach § 17 VOL/B

l) Unterlagen für die Beurteilung der Eignung:

Mit Angebotsabgabe sind folgende Nachweise einzureichen:

- Kopie Gewerbeanmeldung
- Vereinbarung zur Einhaltung der Mindestanforderung nach dem Brandenburgischen Vergabegesetz (Formular siehe Ausschreibungsunterlagen)
- Gesundheitsausweis (Kopie)
- Referenzen mit Ansprechpartner und Telefonnummer des Referenzgebers

m) Kosten für die Vervielfältigung der Vergabeunterlagen:

Kosten der Verdingungsunterlagen: **5,00 €**

Zahlungsweise: **nur Banküberweisung**

Empfänger: Landkreis Elbe-Elster

Konto-Nr.: 3 300 101 114

BLZ: 180 510 00

Bank: Sparkasse Elbe-Elster

Vermerk: Vergabe-Nr.: 25/2012

Vergabeunterlagen werden nur versandt, wenn der Nachweis über die Einzahlung vorliegt.

Verrechnungsschecks werden nicht bearbeitet.

Der Betrag wird nicht zurückerstattet.

Benefizkonzert mit dem Luftwaffenmusikkorps in Mühlberg

Erlös kommt der Arbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge zugute

Es ist seit Jahrzehnten Tradition, dass die Musikkorps der Bundeswehr Konzerte zu Gunsten des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge geben. Eine solche Benefizveranstaltung findet auf Initiative des Volksbundes-Kreisverbandes Elbe-Elster am 19. Juni, 17 Uhr, im Refektorium der Stadt Mühlberg zusammen mit dem Luftwaffenmusikkorps 4 Berlin, unter Leitung von Oberstleutnant Dr. Christian Blüggel statt. Karten für das Konzert kosten 7 Euro, im Vorverkauf 6 Euro, und sind in der Touristinfo im Rathaus in Mühlberg erhältlich. Mit dem Erlös unterstützen der Volksbund im Landkreis und das Luftwaffenmusikkorps die Friedensarbeit des Volksbundes in Brandenburg und im Ausland. Der humanitäre Verein betreut Angehörige bei Grabnachforschungen und Schicksalsklärungen, er berät und unterstützt öffentliche und private Stellen bei der Sanierung und Gestaltung

von Kriegsgräberstätten und Ehrenmalen, fördert die Zusammenarbeit auf dem Gebiet der Kriegsgräberfürsorge aller relevanten Institutionen und Personen und engagiert sich für Begegnungen junger Menschen an den Ruhestätten der Toten.

Im Landkreis sind derzeit mehr als 2.594 Einzelgräber und zwölf Sammelgrabflächen in 51 Orten erfasst, die nach dem Gräbergesetz des Bundes durch die Gemeinden dauerhaft zu erhalten und zu pflegen sind. Die genaue Zahl der in diesen Gräbern Bestatteten lässt sich nur schätzen; sie dürfte bei mehr als 12.000 Toten liegen. Es handelt sich dabei um Opfer des Holocaust, um Tote des sowjetischen Speziallagers in Mühlberg, um NS-Opfer, Kriegsgefangene vieler Nationen, deutsche und sowjetische Soldaten, die bei Kampfhandlungen in den letzten Tagen des 2. Weltkrieges ihr Leben ließen, sowie Zivilisten.



Auf dem Friedhof Neuburxdorf befindet sich die Gedenkstätte für die im Stammlager der Wehrmacht bei Mühlberg ums Leben gekommenen 849 Kriegsgefangenen verschiedener Nationen.

In den vergangenen Jahren wurden im Landkreis Elbe-Elster große Anstrengungen unternommen, die Kriegsgräberstätten in einen würdigen Zustand zu versetzen, verstreut liegende Feldgräber auf Friedhöfe umzubetten, noch nicht erfasste Kriegsgräber zu lokalisieren und bislang unbekannte

Opfer zu identifizieren. Größere Kriegsgräberstätten befinden sich in Neuburxdorf, Elsterwerda, Schönewalde und Finsterwalde. In der Stadt Schönewalde ist in diesem Jahr die sowjetische Kriegsgräberstätte mit 189 Toten nach umfangreicher Restaurierung wieder eingeweiht worden. (tho)

Auftakt für die Förderperiode V im Regionalbudget bis 2014

Im Oberstufenzentrum Finsterwalde wurde am 29.05.2012 die fünfte Förderperiode des Regionalbudgets für den Landkreis offiziell eröffnet. Diese ESF - Förderung gibt es seit 2007 im Land Brandenburg und soll Beschäftigungsperspektiven eröffnen und Regionalentwicklung stärken. Die Einwerbung der Projekte läuft über einen Ideenwettbewerb und die Auswahl wird durch eine regionale Steuerungsgruppe getroffen. Hierbei ist immer die Grundvoraussetzung, dass diese Projekte über die regulären Förderungen des SGB II und SGB III hinausgehen. Gefördert werden die Projekte durch das Ministerium für Arbeit, Soziales, Frauen und Familie aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds und des Landes Brandenburg. Roland Neumann, Dezernent für Bildung, Jugend, Kultur, Gesundheit und Soziales des Landkreises Elbe-Elster und stellvertretender Vorsitzender der Steuerungsgruppe des Regionalbudgets verwies in seiner

Eröffnung auf den Fachkräftemangel im Landkreis. „Es ist besonders schwierig, bei dieser demografischen Entwicklung aus einem immer kleiner werdenden Pool größtmögliche Qualität herauszuholen“, sagte der Dezernent. Die für das Jahr 2012 ausgewählten acht Projekte stellten sich mit einer Präsentation den Gästen und den Mitgliedern der Steuerungsgruppe vor. Für die erste Umsetzungsphase wurden folgende Projekte bewilligt:

„Job-Inklusion“ und „Job-Creation“ der Horizont-Sozialwerk GmbH Finsterwalde
 „Balance Two“ der ARGE Regionalbudget 2012 - 2014 Finsterwalde
 „Ausbildungslotse“ der Entwicklungsgesellschaft Energiepark Lausitz GmbH Finsterwalde
 „Jump two - next step“ und „ReglinG“ der bam GmbH Elsterwerda
 „BeCaMobil - 55 plus der E&G Projekt Agentur GmbH Finsterwalde und

„Arbeit statt nur Job“ der Erwachsenenbildung Brandenburg e.V. Bad Liebenwerda. Diese Projekte wurden unter 18 Bewerbern ausgewählt und sollen auf die demografische Entwicklung im Landkreis reagieren, aber auch einen wesentlichen Anteil bei der Regionalentwicklung leisten.

Zu den Änderungen ab der 5. Förderperiode des Regionalbudgets werden erstmals auch Nichtleistungsbezieher gefördert. Des Weiteren gibt es bei der E&G Projekt Agentur GmbH Finsterwalde eine Ansprechpartnerin, die sowohl Beschäftigung suchenden Frauen und Männern als auch Unternehmen Orientierung und Beratung zu arbeitsmarktlichen Förderungen für Arbeitslose über die Angebote der Arbeitsagenturen und Jobcenter hinaus anbietet, die in der Region nutzbar sind. In diesem Förderabschnitt erhält der Landkreis ein Kontingent von 2,27 Mio. Euro. Mit dieser Summe können jährlich 8 Pro-

jekte umgesetzt werden. Die Beantragung und weitere Begleitung in Finanzierungsfragen wird im Regionalbudget V durch die Landesagentur für Struktur und Arbeit Brandenburg GmbH (LASA) übernommen. Der nächste Ideenwettbewerb für die Beantragung weiterer Projekte im Jahr 2013 startet im Herbst.

Die Koordinierung und inhaltliche Begleitung der Projekte wird durch ein Projektmanagement im Landkreis Elbe-Elster geleistet.

Kontakt des Projektmanagements:

Landkreis Elbe-Elster
 Stabsstelle Kreisentwicklung
 Regionalbudget
 Ludwig-Jahn-Str. 2
 04916 Herzberg/Elster
 Tel: 03535 46 1389 -
 Frau Antje Lehmann
 03535 46 2629 -
 Frau Ursula Kruschel
 E-Mail:
 regionalbudget@lkee.de
 www.lkee.de Wirtschaft &
 Arbeit Regionalbudget



Amtsblatt

für den Landkreis Elbe-Elster

erscheint als Beilage zum Kreisanzeiger für den Landkreis Elbe-Elster

Amtliche Bekanntmachungen des Landkreises Elbe-Elster

Sitzungsplan für den Zeitraum 14. Juni bis 27. Juni 2012

Die Sitzungen des Kreistages des Landkreises Elbe-Elster und seiner Ausschüsse finden zu folgenden Terminen statt:

21. Juni 2012 **Ausschuss für Familie, Soziales und Gesundheit**
Ort: Seniorenzentrum Albert Schweitzer gGmbH
 Frankenaer Weg 19
 03238 Finsterwalde
Beginn: 17:00 Uhr

(Änderungen bleiben vorbehalten)

Bei Fragen wenden Sie sich bitte an das Kreistagsbüro unter der Telefonnummer 03535 46-1212. Die Tagesordnung zu den Sitzungen entnehmen Sie bitte dem Internet unter www.landkreis-elbe-elster.de Rubrik Aktuelles & Kreistag/Kreistag.

Ende der amtlichen Bekanntmachungen des Landkreises Elbe-Elster

Bekanntmachungen anderer Behörden und Verbände

Öffentliche Bekanntmachung des Gewässerunterhaltungsverbandes „Kremitz-Neugraben“

(Körperschaft des öffentlichen Rechts)

Verbandssitz: Hauptstraße 23, 04938 Uebigau-Wahrenbrück, OT Wiederau
Tel.: 035365 / 440518, Fax: 035365 / 440519,
E-Mail: info@guv-kremitz-neugraben.de

In der **Zeit von Juli 2012 bis Februar 2013** führen der Gewässerunterhaltungsverband „Kremitz-Neugraben“ sowie die von uns beauftragten Unternehmen die planmäßigen Unterhaltungsarbeiten an den Gewässern I. und II. Ordnung sowie an den Hochwasserschutzdeichen innerhalb des Verbandsgebietes durch. In wasserwirtschaftlichen Bedarfsfällen (zur Sicherung des Wasserabflusses oder der Hochwasservorsorge) muss die Gewässerunterhaltung auch außerhalb dieser Zeit erfolgen.

Im Sinne der Regelung des § 41 Abs. 4 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) vom 31.07.2009 (BGBl. I Nr. 51 S. 2585 v. 06.08.2009) in Verbindung mit § 84 des Brandenburgischen Wassergesetzes (BbgWG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 08.12.2004 (GVBl. 1/2005, Nr.5 S. 50) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 19.12.2011 (GVBl. 1/2011, Nr.33) kündigen wir die Durchführung der Unterhaltungsarbeiten und die damit verbundene vorübergehende Benutzung der Anliegergrundstücke an.

Gemäß § 41 WHG und der §§ 84, 97 und 98 BbgWG haben die Eigentümer, Anlieger und Hinterlieger sowie Nutzungsberechtigten der Gewässer, Deiche und Vorländer zu dulden, dass die Unterhaltungspflichtigen oder deren Beauftragte die Grundstücke betreten, befahren, vorübergehend benutzen, Kraut und Aushub ablegen, auf den Grundstücken einebnen und aus ihnen bei Bedarf Bestandteile für die Unterhaltung entnehmen. Sie haben ferner zu dulden, dass die Uferbereiche im Interesse der Unterhaltung oder der naturnahen Entwicklung der Gewässer standorttypisch bepflanzt werden.

Es besteht die gesetzliche Verpflichtung der Grundflächeneigentümer und -nutzer, die Uferbereiche als Uferschutzstreifen so zu bewirtschaften, dass die Gewässerunterhaltung und -entwicklung nicht beeinträchtigt wird. Die Breite der Uferschutzstreifen (Uferbereiche) beträgt bei Gewässern II. Ordnung 5,0 m von der Böschungsoberkante landeinwärts und an Gewässern I. Ordnung 10,0 m vom äußeren Deichfuß ebenfalls landeinwärts.

Die Errichtung aller Anlagen (auch Zäune, feste Koppeln oder Gehölzpflanzungen) in und an Gewässern oder den vorgenannten Uferbereichen ist gemäß § 87 Bbg Wassergesetz durch die untere Wasserbehörde des betreffenden Landkreises genehmigungspflichtig.

Unabhängig davon dürfen solche Anlagen die Gewässerunterhaltung nicht mehr erschweren, als es den Umständen nach unvermeidbar ist. Zudem müssen Anlagen, die durch technische Maßnahmen der Gewässer- oder Deichunterhaltung beschädigt werden könnten (wie Grenzsteine, Rohrleitungsein- und -ausläufe, u. ä.) mit einem Pfahl, mindestens 1,50 m über Geländeoberkante, gekennzeichnet werden.

Für Rücksprachen und Abstimmungen bezüglich der Gewässer- und Deichunterhaltung wenden Sie sich bitte an den Gewässerunterhaltungsverband „Kremitz-Neugraben“, Hauptstraße 23, 04938 Uebigau-Wahrenbrück, OT Wiederau, Tel. 035365 / 440518, Fax. 035365 / 440519, E-Mail: info@guv-kremitz-neugraben.de

Wiederau, den 31.05.2012

gez. Claus
Verbandsvorsteher

Ende der Bekanntmachungen anderer Behörden und Verbände



IMPRESSUM

Amtsblatt für den Landkreis Elbe-Elster

- Herausgeber: Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Christian Jaschinski, 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2, Pressestelle: Tel.: 03535 46-1243, Fax: 03535 46-1239
- Internet: <http://www.landkreis-elbe-elster.de>, E-Mail: amtsblatt@lkee.de
- Druck und Verlag: Verlag + Druck LINUS WITTICH KG, 04916 Herzberg, An den Steinenden 10, Tel.: 03535 489-0, Fax: 03535 489-115, Fax-Redaktion: 03535 489-155
- Verantwortlich für den amtlichen Teil: Landkreis Elbe-Elster, vertreten durch den Landrat Christian Jaschinski, 04916 Herzberg, Ludwig-Jahn-Straße 2

Für den Inhalt der Rubrik - Bekanntmachungen anderer Behörden und Verbände - sind diese selbst verantwortlich.

Das Amtsblatt erscheint nach Bedarf. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz sind ausgeschlossen. Ein Jahresabonnement können Sie zum Preis von 57,16 Euro inkl. Mehrwertsteuer und Versandkosten beim Verlag anfordern. Die Lieferung des Amtsblattes mit einer Auflage von 56.625 Exemplaren erfolgt durch den Verlag an alle Haushalte kostenfrei. Reklamationen sind an diesen zu richten.

Öffnungszeiten der Kreisverwaltung

Allgemeine Öffnungszeiten der Kreisverwaltung

dienstags 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 17:00 Uhr
donnerstags 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr

Darüber hinaus können bei vorheriger Absprache außerhalb dieser Sprechzeiten telefonisch Termine mit dem jeweiligen Fachamt vereinbart werden.

Abweichungen von den allgemeinen Öffnungszeiten

Straßenverkehrsamt

Riesaer Straße 17, 04924 Bad Liebenwerda
Außenstelle des Straßenverkehrsamtes
Kirchhainer Straße 38a, 03238 Finsterwalde

montags 08:00 bis 12:00 Uhr
dienstags 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
mittwochs geschlossen
donnerstags 08:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
freitags 08:00 bis 12:00 Uhr

Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsamt

Nordpromenade 4a, 04916 Herzberg

montags, mittwochs, donnerstags 07:00 bis 16:00 Uhr
dienstags 07:00 bis 17:00 Uhr
freitags 07:00 bis 12:30 Uhr

Wichtige Rufnummern der Kreisverwaltung

Telefonzentrale

Tel.: 03535 460
Fax: 03535 3133

Landrat

Landrat - Herr Jaschinski, Christian
Tel.: 03535 46-2645
Fax: 03535 46-2662

Büro Landrat

(Öffentlichkeitsarbeit, Controlling)

persönlicher Referent -
Herr Meuschel, Benjamin
Tel.: 03535 46-2636
Fax: 03535 46-1309

Dezernat I - Finanzen, Personal und Service

Erster Beigeordneter, Dezernent
und Kämmerer - Herr Hans, Peter
Tel.: 03535 46-1200
Fax: 03535 46-2608

Dezernat II - Recht, Ordnung und Sicherheit

Dezernent - Herr Dr. Haase, Erhard
Tel.: 03535 46-1250
Fax: 03535 46-1311

Dezernat III - Bildung, Jugend, Kultur, Gesundheit und Soziales

Beigeordneter und Dezernent -
Herr Neumann, Roland
Tel.: 03535 46-3000
Fax: 03535 46-3153

Stabsstelle für Veterinärwesen, Verbraucherschutz, Landwirtschaft und überregionale Koordinierung

Fachdezernent -
Herr Stroisch, Eberhard
Tel.: 03535 46-2000
Fax: 03535 46-2603

Amt für Veterinärwesen, Lebensmittelüberwachung und Landwirtschaft

Amtstierarzt -
Herr DVM Freudenberg, Dieter
Tel.: 03535 46-2680
Fax: 03535 46-2687

Stabsstelle Kreisentwicklung,

Amt für Kreisentwicklung

Amtsleiter - Herr Schneller, Matthias
Tel.: 03535 46-1213
Fax: 03535 46-2604

Rechnungsprüfungsamt

Amtsleiter - Herr Voigt, Steffen
Tel.: 03535 46-1325
Fax: 03535 46-1338

Amt für Personal, Organisation und IT-Service

Amtsleiterin - Frau Noack, Katrin
Tel.: 03535 46-1210
Fax: 03535 46-1326

Gebäudemanagement

Amtsleiter - Herr Scherff, Ciro
Tel.: 03535 46-2643
Fax: 03535 46-2634

Finanzverwaltungsamt und Kreiskasse

Amtsleiterin - Frau Duwe, Marion
Tel.: 03535 46-1233
Fax: 03535 46-1214

Rechtsamt

Amtsleiter - Herr Gebhard, Dirk
Tel.: 03535 46-1279
Fax: 03535 46-1283

Ordnungsamt

Amtsleiter - Herr Sehring, Reiner
Tel.: 03535 46-4450
Fax: 03535 46-4448

Straßenverkehrsamt

Amtsleiter - Herr Wagenmann, Stefan
Tel.: 035341 97-7610
Fax: 035341 97-7612

Schulverwaltungs- und Sportamt

Amtsleiterin - Frau Eilitz, Marlis
Tel.: 03535 46-3524
Fax: 03535 46-3530

Bildungsbüro -

Frau Hähnlein, Andrea
Tel.: 03535 46-3501
Fax: 03535 46-3530

Kulturamt

Amtsleiter - Herr Pöschl, Andreas
Tel.: 03535 46-5100
Fax: 03535 46-5102

Sozialamt

Amtsleiterin - Frau Erves, Elisabeth
Tel.: 03535 46-3146
Fax: 03535 46-3126

Jugendamt

Amtsleiter - Herr Scheithauer, Jens
Tel.: 03535 46-3543
Fax: 03535 46-3156

Gesundheitsamt

Amtsleiterin (Amtsärztin) -
Frau Dr. Voigt, Anne-Katrin
Tel.: 03535 46-3100
Fax: 03535 46-3122

Kataster- und Vermessungsamt

Amtsleiter - Herr Hindorf, Ulf
Tel.: 03535 46-2701
Fax: 03535 46-2730

Gutachterausschuss für Grundstückswerte

Vorsitzender - Herr Hindorf, Ulf
Tel.: 03535 46-2701
Fax: 03535 46-2730

Geschäftsstelle

des Gutachterausschusses

Geschäftsstellenleiterin -
Frau Müller, Ursula
Tel.: 03535 46-2706
Fax: 03535 46-2730

Amt für Bauaufsicht, Umwelt und Denkmalschutz

Amtsleiter - Herr George, Frank
Tel.: 03535 46-2655
Fax: 03535 46-2657

Gleichstellungsbeauftragte Frau Miething, Ute

Tel. und Fax: 03535 46-1274

Integrationsbeauftragter Herr Brückner, Jürgen

Tel.: 03535 46-1292
Fax: 03535 46-1242

Datenschutz- und IT-Sicherheitsbeauftragte

Frau Süptitz, Yvonne
Tel.: 03535 46-2651
Fax: 03535 46-2514

Antikorruptionsbeauftragter Herr Voigt, Steffen

Tel.: 03535 46-1325
Fax: 03535 46-1338

Kreisbrandmeister - Herr Schmidt, Bodo

Tel.: 0171 8364220
Fax: 03535 46-4448

Kreisarchiv

Archivarin - Frau Großpietsch, Kerstin
Tel.: 03535 46-2694
Fax: 03535 3133

Kreismusikschule „Gebrüder Graun“

Leiter - Herr Fritsche, Siegfried
Anhalter Straße 7, 04916 Herzberg
Tel.: 03535 46-5200
Fax: 03535 46-5202

Kreisvolkshochschule

Leiter - Herr Brasse, Martin
Anhalter Straße 7, 04916 Herzberg
Tel.: 03535 46-5300
Fax: 03535 46-5303

Kreismedienzentrum

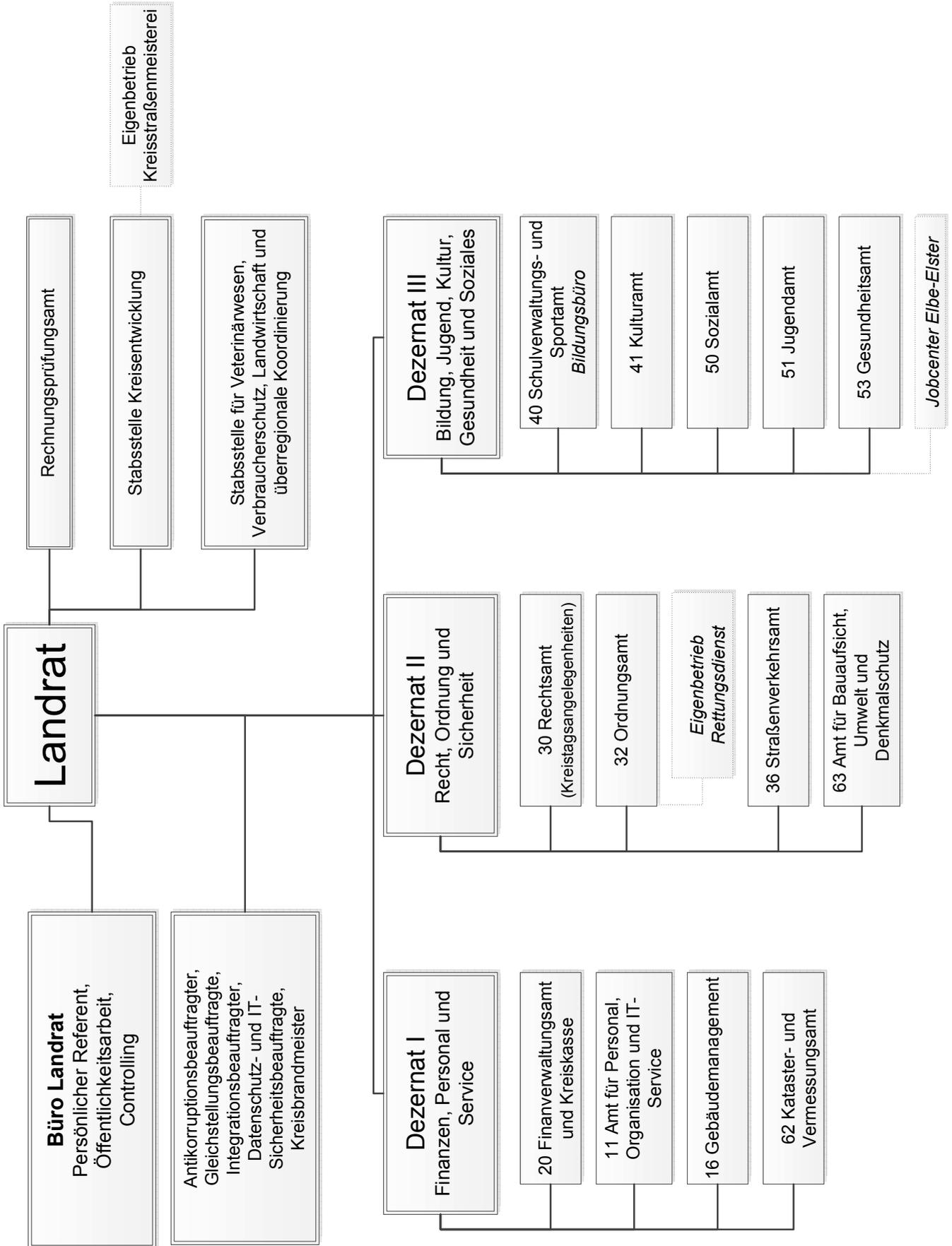
Leiterin - Frau Ballnat, Marion
Anhalter Straße 7
04916 Herzberg
Tel.: 03535 46-5400
Fax.: 03535 46-5402

Pflegestützpunkt Herzberg/Elster

Ludwig-Jahn-Str. 2
Tel. Pflegeberatung: 0 35 35/24 78 75
Tel. Sozialberatung: 0 35 35/46 26 65
E-Mail: pflegestuuetzpunkt@lkee.de
www.lkee-barrierefrei.de/pflegestuuetz-
punkt

(ab 03/2012)

Dezernatsverteilungsplan der Kreisverwaltung Elbe-Elster



Landrat besuchte modernen Milchproduzenten in Dröbzig

Einladung des Bauernverbandes Südbrandenburg/Fachkräftesituation erörtert

Betriebe der Agrar- und Ernährungswirtschaft gehören zu den wichtigen Arbeitgebern im Landkreis. Mehr als 1.600 Menschen sind dort tätig, drei Viertel davon arbeiten in Agrar-genossenschaften oder Agrar GmbHs. Bei seinen Kreisbereisungen schaut Landrat Christian Jaschinski mehrmals im Jahr bei Landwirtschaftsunternehmen vorbei, um sich vor Ort zu informieren. Am 30. Mai hatte der Vorstand des Bauernverbandes Südbrandenburg e. V. Vertreter der Kreisverwaltung und der Kommunalpolitik nach Heidebrand/OT Dröbzig eingeladen, um Mitgliedsbetriebe der Region vorzustellen

und Probleme der Branche anzusprechen. Diesmal galt der Besuch dem Unternehmensverbund Finsterwalde mit der Landwirtschafts-GmbH Finsterwalde und der Mutterkuh-Agrar-GmbH Lugau. Geschäftsführer Frank Neczkiewicz stellte das Unternehmen vor: Die Landwirtschafts-GmbH Finsterwalde und die Mutterkuh-Agrar-GmbH Finsterwalde bewirtschaften als Unternehmensverbund rund 2.800 Hektar in Südbrandenburg in der Region zwischen Doberlug-Kirchhain und Finsterwalde. Wichtigster Produktionszweig ist die Milchproduktion. Mit einer jährlichen

Milchleistung von über 10.700 Kilo pro Kuh gehört der Betrieb zu den Top 10 in Brandenburg. Die Milchviehanlage produziert jährlich rund 3,5 Millionen Liter Milch. Diese wird an die Heinrichthaler Milchwerke GmbH nach Radeberg geliefert, wo fast ausschließlich Käse daraus entsteht. Neben der Milchproduktion und dem Verkauf von Schlachtvieh wird Zuchtvieh verkauft, und in einer kleinen Mutterkuhherde der Rasse Fleckvieh erfolgt die Nachzucht für die Mutterkuh-Herden der Mutterkuh-Agrar-GmbH Lugau. Besonderen Wert wird auf die artgerechte Tierhaltung und auf gute Arbeitsbedingungen für die Mitarbeiter gelegt. Die Tiere werden überwiegend mit selbst erzeugtem Futter versorgt.

Thema beim Besuch des Landrates war u. a. die Fachkräftesituation. Die Landwirtschafts-GmbH Finsterwalde bildet Lehrlinge in den Berufen Landwirt und Tierwirt aus. In den vergangenen 15 Jahren wurden vier Lehrlinge nach der Lehre übernommen. Trotz der noch relativ jungen Altersstruktur werden in den kommenden Jahren ausgebildete Land-

wirte im Unternehmen fehlen, schätzte Geschäftsführer Neczkiewicz ein. Landrat Christian Jaschinski zeigte sich einmal mehr beeindruckt von der Leistungsfähigkeit und der Flexibilität der Landwirtschaftsunternehmen. Er forderte die Landwirte auf, dieses Plus aus modernster Technik und guten Rahmenbedingungen für die Beschäftigten mit guten Berufsperspektiven noch stärker publik zu machen. „Angebote wie die Landpartie oder Tage der offenen Tür sind gute Gelegenheiten, mit dem potenziellen Nachwuchs ins Gespräch zu kommen. Darüber hinaus sollten sich möglichst viele Betriebe am Ausbildungsnetzwerk im Landkreis beteiligen. Das gibt die Möglichkeit, auch über den Tellerrand des eigenen Betriebes hinauszuschauen“, sagte der Landrat. Im Landkreis Elbe-Elster haben sich bislang mit Unterstützung der Regionalen Wirtschaftsförderungsgesellschaft mbH und des Ministeriums für Infrastruktur und Landwirtschaft mehr als 25 Landwirtschaftsbetriebe zu einem Netzwerk organisiert, um sich in ihren Ausbildungsinhalten zu ergänzen. (tho)



Unternehmen vor der Haustür stellen sich Schülern vor

Unternehmen-Schulstammtisch neues Angebot von IHK und Bildungsbüro

Wer sich als Schüler noch unsicher ist, welchen beruflichen Weg er einmal einschlagen möchte, der bekam am 30. Mai in Herzberg eine weitere Chance geboten, gleich mehrere Unternehmen in Kurzvorträgen genauer kennenzulernen. Der Unternehmen-Schulstammtisch für Schüler ab der 8. Klasse fand zum ersten Mal in dieser Form statt und sollte Schülerinnen und Schüler zeigen, welche Jobperspektiven die Betriebe vor der Haustür jungen Menschen bieten. In der rund zweistündigen Veranstaltung stellten sich Unternehmen wie die Tyroller Hydraulik Herzberg GmbH, die Sparkasse Elbe-Elster, die UESA GmbH, die Schwarze Elster Recycling GmbH und die Raiffeisen BHG vor. Firmenchefs und -vertreter erläuterten Geschäftsfelder, Einsatzfelder für künftige Mitarbeiter sowie Ausbildungs-

möglichkeiten. Im Anschluss hatten die jungen Leute, die zumeist in Begleitung ihrer Eltern gekommen waren, die Gelegenheit, Fragen rund um die Berufswahl loszuwerden. Darüber hinaus bot der Termin die Möglichkeit, sich beim gastgebenden Unternehmen, diesmal die Tyroller Hydraulik Herzberg GmbH, genauer umzuschauen.

Das neue Angebot soll in den kommenden Monaten regelmäßig fortgesetzt werden. Dann auch an anderen Orten des Landkreises. Initiiert hatten den Unternehmen-Schulstammtisch die IHK Herzberg und das Bildungsbüro des Landkreises. Für letzteres ist die Unterstützung des Übergangs von der Schule in die Ausbildung und den Beruf, der eine zentrale Rolle für die Zukunftsperspektiven der jungen Menschen spielt, ein Arbeitsschwerpunkt.

Die Koordinierungsstelle Schule/Wirtschaft im Bildungsbüro entwickelt und initiiert Maßnahmen zur systematischen Berufs- und Studienorientierung. Die Schulen und Unternehmen erhalten Unterstützung bei der Durchführung und Finanzierung

von Projekten und beim Aufbau langfristiger Kooperationen. Dazu gehören zum Beispiel Projekte wie „Schüler trifft Chef“ und organisierte Schülertouren in die Metall- und Elektroindustrie, ins Handwerk und in die Landwirtschaft. (tho)



Schüler nutzten gemeinsam mit ihren Eltern das neue Angebot des Unternehmen-Schulstammtischs in Herzberg und informierten sich über Job- und Ausbildungsangebote von Betrieben vor der eigenen Haustür.

Jugend/Familie/Sport

Tag der offenen Tür



Feuerwehr
Herzberg/E.
Leipziger Straße 22

Sie wollten immer schon mal wissen was passiert wenn die Sirene geht?
Dann kommen Sie am 17.06.12 zwischen 13:00 und 17:00 Uhr zur Feuerwache Herzberg.



Wir zeigen Ihnen nicht nur unsere Technik sondern auch was es heißt Feuerwehrmann zu sein!

17. Juni 2012
13-17 Uhr

Anzeigen

Sie sind herzlich eingeladen zum Dorf- und Heimatfest in Großrössen vom 22. bis 24.06.2012



Programm:

Freitag, 22.06.2012
Ob Linedance oder anders - DJ Gerry lädt zum großen **Country- und Westernabend**, Beginn: 20.00 Uhr

Samstag, 23.06.2012

09.00 Uhr **Tatütata – Die Feuerwehr ist da!**
Die Jugendfeuerwehren des Kreises treffen sich zum Kreisabschluss. Bei lustigen Spielen zeigen die Jungen und Mädchen was in ihnen steckt. Auf die Sieger warten Preise und Pokale.

14.00 Uhr Das **Beachvolleyballturnier** beginnt. Ehrgeizig kämpfen die Frauen- und Männermannschaften um den Sieg. Eine Sportart, bei der man gern zuschaut.

14.00 Uhr Alle treffen sich im Zelt – Bei Kaffee und Kuchen können Sie dem **Frauenchor** aus Großrössen bei ihrem Auftritt zuhören und vielleicht auch mitsingen und so richtig in Stimmung kommen. Die kleinen Gäste können sich nach ihren Wünschen schminken lassen und bei lustigen Malereien selbst tätig werden.

Der nächste lustige Höhepunkt!

16.00 Uhr Das beliebte **Bootsrennen** auf der Lapine beginnt. DJ Rudi sorgt **abends** mit der richtigen **Musik**, und ein paar Einlagen für die richtige Stimmung. Natürlich sollten Sie auch kräftig das Tanzbein schwingen.

Sonntag, 24.06.2012

10.00 Uhr Treffpunkt, der mit Liebe gepflegten **Oldtimer** auf dem Sportplatz. Die Oldtimer aus vergangenen Jahrzehnten bieten eine einmalige Typenpalette und sind zu bewundern bei der alljährlichen Ausfahrt, mit abschließender Krönung der Klassiker. „Umrahmt“ wird die Ausfahrt durch schicke **Biker**. Gleichzeitig findet ein Fußballturnier der Kinder statt. Mehrere Mannschaften kämpfen um den Siegerpokal.

14.00 Uhr Die Pferdefreunde kommen beim **Kranzreiten** auf ihre Kosten und können ihre Favoriten bis zur Siegerehrung anfeuern. Wenn das „Pferd anders aussieht“, wird das Kranzstechen zum Gaudi.

15.30 Uhr Der Kindergarten lädt zur **Zirkusvorstellung** ins Festzelt ein. Weitere Sporthöhepunkte sind die Wettkämpfe im Kegeln, Korbball, Geschicklichkeitsfahren mit dem Kleintraktor und Radlader fahren. An allen Tagen ist für das leibliche Wohl und die musikalische Unterhaltung gesorgt.



Anmeldeschluss: 20.07.2012

Beachvolleyball '2012



28. Juli 2012
10.00 Uhr

Anmeldungen und Info's:
Kreisjugendring EE
René Schöne
Tel.: 035326 - 93 83 2
schoene@juri-ee.de
Online-Anmeldung: www.juri-ee.de

max. 32 Teams
Double K.O.-System

Beach- und Freizeitsportanlage
Jugendclub Hohenleipisch/Dreska e.V.

BMX Bundesliga in Plessa

Zum vierten Mal werden Deutschlands beste BMX Fahrer am 16. und 17. Juni ihre Kräfte bei der Bundesliga in Plessa messen. Besonders der Lokalmatador Paul Dietrich sehnt eine Revanche herbei, da er bei der kürzlich stattgefundenen Deutschen Meisterschaft auf unglückliche Weise seine Titelambitionen in der vorletzten Kurve begraben musste. Zudem ist es der letzte Test vor den

Olympischen Spielen in London. Drei Deutsche Fahrer die in Plessa am Start sein werden, haben erstmals die Chance einer Teilnahme. Das dritte Ticket könnte der Cottbuser Daniel Schlang lösen. Für Spannung ist also ausreichend gesorgt. Die Wettkämpfe beginnen am Sonnabend um 12.00 Uhr und am Sonntag 10.00 Uhr.
Hans-Joachim Weinhold
Vorsitzender RSV Plessa

BMX BUNDESLIGA 2012



16&17 JUNI

PLESSA
BUNDESLIGA LAUF 3&4

RENNBEGINN
SA. 12:00 UHR
SO. 10:00 UHR

Presented by: BDR, JASOLAR + WWW.BMX-BUNDESLIGA.DE
nextparx, Schwalbe, List.Gruppe, KAISGARAGE, SOS-BIKE, MeyBo

Bildung/Kultur

Talsi tanzt Annemarie

... nun gut, nicht alle Einwohner, doch eine ganze Menge der Schülerinnen und Schüler der 2. Vidusskola Talsi (Lettland). Zehn von ihnen waren im September 2011 zu Gast am Beruflichen Gymnasium Falkenberg. In der Woche vom 12. bis zum 20. Mai traten ihre Gastgeber die Reise zum Gegenbesuch in die Kreisstadt im Nordwesten der Rigaer Bucht an. Wichtigstes Anliegen war wie in Falkenberg die gemeinsame Arbeit an einem Projekt, welches fächerübergreifend neue Kenntnisse vermittelt, Bekanntes anwenden lässt und einen regionalen Nutzen hat. Diesmal sollten die fünf Arbeitsgruppen je einen professionellen Werbeauftritt für ein Unternehmen in Talsi erarbeiten. Dabei waren neben einem Optiker, einer Bäckerei, einem Fitnessstudio ein Gästehaus sowie ein Fachgeschäft für Bürobedarf. Sorgfältig vorbereitet von der betreuenden Lehrerin Frau Rorbaha ging es zunächst für die gemischten Schülergruppen um die Erarbeitung von Grundlagen für ihr Projekt. Lettische Abiturienten stellten ihre ausgezeichneten Schülerfirmen vor und die Arbeitsgruppen erhielten ihre Aufgabenstellungen. Eine Marketingspezialistin vermittelte Basiskenntnisse zu Zielgruppen, Aufbau und Gestaltung von Werbeauftritten. Eine Mitarbeiterin des Lokalsenders sorgte für technischen und dramaturgischen Durchblick. So ausgestattet ging es an die Erkundung der Unternehmen. Bereits nach einem Tag selbstständiger Arbeit wurden erste Ergebnisse gezeigt, sodass die fertigen Videoclips zur Folgeweche an die Unternehmen übergeben werden konnten. Zusätzlich erarbeiten die Gruppen entsprechende Logos für die Firmenvideos. Um möglichst viele lettische Schülerinnen und Schüler auf unseren Besuch aufmerksam zu machen, entstand spontan die Idee für einen gemeinsamen deutschen Tanz. Was wäre dafür besser geeignet als „Annemarie“? Zunächst mit den 20



Projektteilnehmern, dann in den Pausen gab es viele kleine Crashkurse. Am Donnerstag war es so weit - befeuert vom Schulfunk bewegten sich ca. 50 Tanzpaare durch die Flure. Bei so viel Spaß wird es wohl zukünftig eine neue „Annemarieregion“ im Ausland geben. Arbeitssprache war übrigens in der gesamten Woche Englisch, welches zunehmend flüssiger benutzt wurde. Was wäre ein Schüleraustausch ohne das Kennenlernen der Partnerregion? Bereits während des Familiensonntags erhielten die Schülerinnen und Schüler aus Falkenberg einen ersten Einblick in die speziellen Angebote der Region Talsi. Ob Rockkonzert, Aquapark oder an der Strecke der internationalen Rallye Talsi - die Begeisterung war geweckt. Jeden Tag nach der Arbeit gab es gemeinsam oder individuell Abenteuer jeder Art zu erleben. Sei es der Adrenalinstoß und das Vertrauen in das Team beim Sprung und dem Überwinden verschiedener Herausforderungen im Hochseilgarten oder der leichte Grusel beim Besteigen eines riesigen Radioteleskops aus der Zeit des kalten Krieges, das Erspüren verborgener Naturenergien auf dem ethno-

grafischen Lehrpfad oder die Erkundung der pulsierenden Hauptstadt Riga. Besonders wichtig zu erwähnen ist, dass die Gastgeber in dieser Woche auch noch ihre letzten Prüfungen absolvierten. Als Gäste nahmen wir gern an der liebevollen Vorbereitung der Abschlussveranstaltung teil und bewahren deren Durchführung als interessanten Eindruck.

Mit der Präsentation der fertigen Videos und der Übergabe der Teilnahmezertifikate am Samstagabend ging eine sehr ereignisreiche und beeindruckende Woche für die Delegation zu Ende. Der Erfolg des Austausches ist die Grundlage für die Weiterführung dieser europäischen Partnerschaft.
G. Gesper
Abteilungsleiter



AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKTE
ZEITUNGEN A MTSBLÄTTER B EILAGEN
BROSCHÜREN PROSPEKTE ZEITUNGEN
AMTSBLÄTTER BEILAGEN BROSCHÜRE N
PROSPEKTE ZEITUNGEN AMTSBLÄTTER
BEILAGEN BROSCHÜREN PROSPEKT E

Fragen zur Werbung?

Ihr Anzeigenfachberater

Dieter Lange

berät Sie gern.

Funk: 01 71/4 14 40 75
dieter.lange@wittich-herzberg.de



Tolle Projekttag in Domsdorf

Marcel Holz berichtet über drei Projekttag, die durch den Verein Zusammenarbeit Schule- Wirtschaft ermöglicht worden sind

Die 5. Klasse der „Ernst Legal“ Grund- und Oberschule Schlieben hatte vom 02.05.2012 bis 04.05.2012 drei tolle Projekttag. Mittwoch früh ging es mit dem Bus zur Schülerakademie nach Domsdorf. Dort durchliefen wir drei Stationen, in denen wir ein Produkt aus Holz, eines aus Metall und eines aus textilen Materialien anfertigten. Meine erste Station war das Arbeiten mit Holz. Gemeinsam mit dem coolen Herrn Fischer bauten wir einen Getränkehalter. Wir zeichneten an, sägten, haben gebohrt und geschraubt, gefeilt und geleimt, geschliffen und geschwitzt. All diese Dinge zeigte und erklärte uns Herr Fischer mit viel Geduld. Am zweiten Tag war ich in der

Gruppe Arbeiten mit Metall. Dort haben wir gemeinsam mit dem netten Mitarbeiter einen Stiftehalter gebaut. Mit viel Ruhe erklärte er uns die einzelnen Schritte. Hier hat mir das Lackieren am besten gefallen. Am dritten und leider auch letzten Tag war ich in der Gruppe Arbeiten mit textilen Materialien. Dort haben wir einen Traumfänger gebastelt. Er fängt die schlechten Träume auf. Frau Richter, Frau Thiemann und Frau Rotter haben uns gezeigt, wie man ihn am besten bastelt. Das war gar nicht so einfach, hat aber auch Spaß gemacht. Leider waren die drei Tage viel zu schnell vorbei. Vielen Dank an unsere Klassenlehrerin Frau Steinfurth, die uns die theoretischen Kenntnisse vermittelt



hat. Danke an die Mitarbeiter der Schülerakademie Domsdorf, welche uns die Praxis gezeigt haben. Danke an den coolen Busfahrer, der die

Musik auch mal etwas lauter drehte und natürlich an Frau Richter, die uns an diesen drei Tagen unterstützte.
Marcel Holz

Rock braucht auch tiefe Töne

„NORJACK“ sucht musikalische Verstärkung am Bass

Wie kann es klingen, wenn sich langjährige Rockmusiker zusammen finden, mit guten Ideen eine gemeinsame Band gründen aber ein Bassist fehlt? Diese Konstellation dürfte so nicht funktionieren. Deshalb suchen die Bandmitglieder von „NORJACK“ musikalische Verstärkung am Bass, wenn möglich mit gesanglicher Unterstützung. Bisher besteht „NORJACK“ aus Marian - Vocals/Rythmusgitarre, Mario - Leadgitarre und Thoralf - Schlagzeug. Alle zusammen sind eine Band aus dem Raum Schlieben. Die Bandmitglieder waren bereits an verschiedenen Projekten beteiligt wie z. B. bei den Grup-

pen Forpex, Target, Klangfeuer, Tonstein, Yield oder auch Wild Honey. Die Musikrichtung ist somit klar - alles was rockt. Das bisherige Repertoire besteht unter anderem unter anderem aus Songs von Garry Moore, Buckcherry, Billy Squire, Ugly Kid Joe, Nickelback, Kiss, Ryan Adams und natürlich eigenen Stücken. Die drei ambitionierten Hobbymusiker, die regelmäßig am Wochenende in der Nähe von Schlieben im eigenen Proberaum üben, haben jede Menge Ideen, die endlich auch mit tiefen Tönen in die Tat umgesetzt werden wollen. Sie alle sind vom Fach, haben sowohl Studio- als auch Liveerfahrung.

Wer also Interesse hat, die Musik als Bassist wieder oder weiterhin zu seinem Hobby zu

machen, sollte sich melden unter Kontakt: norjack@gmx.net



v. l. Marian - Vocals/Rythmusgitarre, Mario - Leadgitarre und Thoralf - Schlagzeug.

Anzeigen

Zwangsversteigerung

Am Donnerstag **5. Juli 2012, um 11.00 Uhr**, soll im Gerichtsgebäude Burgplatz 4 in 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1 das im Grundbuch von **Elsterwerda Blatt 2671** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr. Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Elsterwerda	27 650/120	Stolzenhainer Str. 7	2.966 m ²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten:

Wohn-/Gewerbegrundstück bebaut mit einem Wohngebäude, einem Büro-, Werkstatt-/Lagergebäude, zwei Lagergebäuden und einer Überdachung.

Verkehrswert: 250.000,00 EUR

Ein Gutachten kann auf der Geschäftsstelle während der Sprechzeiten eingesehen werden. Informationen auch unter: www.zvg.com

(komplettes Gutachten)

Amtsgericht Bad Liebenwerda

Az: 15 K 53/11

Zwangsversteigerung

Am Dienstag, **3. Juli 2012, um 10.00 Uhr**, soll im Gerichtsgebäude Burgplatz 4 in 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1 das im Grundbuch von **Schönborn Blatt 739** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr. Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Schönborn	3 147	Gebäude- und Freifläche Hauptstr.	785 m ²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Ehemaliges Wohn- und Geschäftshaus mit Nebengebäude in der Hauptstraße 62

Verkehrswert: 20.000,00 EUR

Ein Erwerb unter 50 % des Verkehrswertes ist möglich.

Ein Gutachten kann auf der Geschäftsstelle während der Sprechzeiten eingesehen werden. Informationen auch unter: www.zvg.com

(komplettes Gutachten).

Amtsgericht Bad Liebenwerda

Az: 15 K 37/00

20 Jahre Förderverein der Schule Sieben Brunnen

Sommerfest unter dem Motto „Reise durch die Zeit“

Zum Ende dieses Schuljahres steht an der Schule mit dem sonderpädagogischen Förderbedarf geistige Entwicklung „Sieben Brunnen“ Finsterwalde ein ganz besonderer Höhepunkt auf dem Programm: Am Dienstag, dem 19. Juni 2012 feiern wir den 20. Jahrestag unseres Fördervereins. Hierzu möchten wir zu unserem Sommerfest ab 15.00 Uhr auch unsere ehemaligen Schüler und Kollegen, Sponsoren, Eltern und alle, die sich mit uns verbunden fühlen, einladen. Wir freuen uns, euch wiederzusehen.

In diesen 20 Jahren hat sich viel getan. 1991 wurden im Osten Deutschlands die Förderschulen für Schüler mit einer geistigen Behinderung gegründet. Damals bezogen

die Schüler in Finsterwalde in der Schillerstraße und in Doberlug-Kirchhain Am Rosenende ihre Schulgebäude. 1996 konnte dann das heutige Schulhaus in Finsterwalde in der Tuchmacherstraße in Besitz genommen werden. Seit dem freuen wir uns über unsere Klassen- und Fachräume, in denen die Schüler ganz nach ihren individuellen Besonderheiten auf ihr zukünftiges Leben vorbereitet werden. Während der letzten 20 Jahre hat der Förderverein immer wieder verschiedenste Beiträge zur Gestaltung des Schulalltages, besonderer Höhepunkte und andere finanzielle Hilfen geleistet. Viele Ausflüge z. B. zu den Theatertagen Sonnenblume nach Potsdam, Exkursionen in

die Nudelfabrik Riesa, in unsere Landeshauptstadt Potsdam wurden zu unvergesslichen Erlebnissen der Schüler. Kosten für notwendiges didaktisches Material wurde ebenso übernommen wie Anschaffungen für eine sinnvolle Freizeitgestaltung. Der Bewegungs- und Snoezelraum werden genau wie die Wippe und Nestschaukel immer wieder gern genutzt. Auch die jährlich stattfindenden Schulfeiern, wie Sommerfeste, Halloween-Partys, Weihnachtsfeiern, Fasching und sportliche Veranstaltungen wurden finanziell durch den Förderverein unterstützt. Wir wissen, dass diese Hilfen nur durch unsere Sponsoren möglich waren. Ihnen gebührt in diesem Zusammenhang ein

großes Dankeschön für die jahrelange Zusammenarbeit. Zurückblickend auf diese Zeit können die Schüler am 19. Juni 2012 einen besonderen Tag zum Schuljahresabschluss erleben. Am Vormittag werden sie eine Exkursion mit der Museumseisenbahn nach Crinitz unternehmen. Am Nachmittag findet dann das diesjährige Sommerfest unter dem Motto „Reise durch die Zeit“ statt. Ein kleines von unseren Schülern gestaltetes Programm und verschiedene Aktivitäten sollen es wieder unvergessen machen. Die Verabschiedung unserer Schulabgänger wird ein weiterer Höhepunkt sein.

S. Rietschel
Schule Sieben Brunnen
Finsterwalde

Veranstaltungs-/Kulturkalender

Donnerstag

14. Juni 2012

■ **Sonstiges**

14 Uhr, Herzberg, Agrar-genossenschaft Grochwitz, Seniorennachmittag mit den „Salztalern“ in der Bauernscheune

■ **Vortrag**

19 Uhr, Kirchhain, Stadtbibliothek, Gerberstr. 42, Bodenfunde in und um Doberlug-Kirchhain mit Manfred Rothe

Freitag

15. Juni 2012

■ **Musik**

19 Uhr, Lichterfeld, Besucherbergwerk F 60, European Celtic Music Festival mit Celtic Folk & Rock mit europäischen Spitzenbands, Solisten und Tänzern

■ **Sonstiges**

10 Uhr, Finsterwalde, Brauhausweg 2, Forschungsinstitut für Bergbaufolgeland-schaften, Tag der offenen Tür im Jubiläumsjahr 2012

14 Uhr, Bernsdorf, Zentrales Seniorentreffen im Rahmen der 19. Brandenburgischen Seniorenwoche

19 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, Lange Museumsnacht mit Friedrich dem Großen und seinen Musikern; Konzert mit „Musical Delight“

21 Uhr, Finsterwalde, Kreismuseum, Aufführung des UFA-Films „Das Flötenkonzert von Sanssouci“

Samstag

16. Juni 2012

■ **Party**

Merzdorf, Freibad, Beach-Party

■ **Wandern**

11 und 14 Uhr, Domsdorf, Brikettfabrik Louise, Erlebnistour „Steinig. Staubig. Schön“, spannende Erkundung entlang des Verarbeitungsweges von der Rohkohle zum Brikett (kosten- und anmeldepflichtig)

■ **Tanz**

16 Uhr, Finsterwalde, Frankenaer Weg, Grundschule Nord, Zumba Fitness Party, tanzen zu lateinamerikanischen Rhythmen

■ **Musik**

19 Uhr, Lichterfeld, Besucherbergwerk F 60, European Celtic Music Festival mit Celtic Folk & Rock mit europä-

ischen Spitzenbands, Solisten und Tänzern

19 Uhr, Doberlug, Klosterkirche, Gesang & Klavier bzw. Orgel, Opersänger und Dirigent Michael Zumpe

20 Uhr, Finsterwalde, Atrium Marktpassage, Sommer-Disco mit DJ „Horst die Flöte“

■ **Sonstiges**

10 Uhr, Massen, ehemaliger Pennymarkt, Sommerfahrt über die Kreisgrenze mit Besuch des ehemaligen IBA Zentrums und der Antoniuskirche in Großräschen

14 Uhr, Alt-Nauendorf, Gaststätte, Eröffnungsveranstaltung des Seniorenbeirates zur Brandenburgischen Seniorenwoche mit dem Wanderverein Elsterwerda und der Kinder-tanzgruppe Massen

15:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Haus des Gastes, Stadtführung durch den Altstadtkern

21 Uhr, Hohenleipisch, Bahnhof, Nachtexkursion – Hochzeit der Glühwürmchen

Massen, Verkehrsübungsplatz „An der B 96“, PKW-Sicherheitstraining

Finsterwalde, Schlemmerfahrt der Niederlausitzer Museumseisenbahn von Finsterwalde nach Crinitz, Museumsbahnhof Kleinbahnen

Sonntag

17. Juni 2012

■ **Sonstiges**

14 bis 17 Uhr, Elsterwerda, Erlebnis- und Miniaturenpark, Rosentag der Baumschule „Saathainer Mühle“ mit Beratung und Verkauf von Rosenpflanzen
Großthiemig, Sportplatz, 13. Lauf „Rund um die Schafbergschanze“

18 Uhr, Finsterwalde, Atrium Marktpassage, Fanmeile zur Fußball-EM

■ **Musik**

15 bis 17 Uhr, Bad Liebenwerda, Musikmuschel, Schalmeiorchester MSV Fichtenberg

■ **Konzert**

15 Uhr, Doberlug, Schloss, der Männerchor Doberlug 1869 e. V. gibt ein Konzert im Schlosssinnenhof

17 Uhr, Herzberg, Kirche St. Marien, Chorkonzert

Montag

18. Juni 2012

■ **Der besondere Film**

Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „Unser Leben“

Dienstag**19. Juni 2012**■ **Konzert**

17 Uhr, Mühlberg, Refektorium, Konzert mit den Luftwaffenkorps 4 Berlin

Mittwoch**20. Juni 2012**■ **Sonstiges**

14 Uhr, Kirchhain, Gerberstr. 42, Bunter Nachmittag für Senioren anlässlich der 18. Brandenburgischen Seniorenwoche

■ **Lesung**

19 Uhr, Schönewalde, Grundschule Otto Nagel, Pestalozzistr. 6, Bibliothek, Lesung mit Bernhard Schlink, danach offene Gesprächsrunde mit dem Schriftsteller

Donnerstag**21. Juni 2012**■ **Sonstiges**

14:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Naturparkhaus, Spürnasenaktion – „Naturphänomene aufgedeckt“

19 Uhr, Finsterwalde, Atrium Marktpassage, Fanmeile zur Fußball-EM

Freitag**22. Juni 2012**■ **Musik**

19 Uhr, Herzberg, Botanischer Garten, 7. Herzberger Chornacht mit dem Chorverein pro musica

■ **Sonstiges**

19 Uhr, Präsen, Ev. Kirche, Informationsabend Hospizarbeit mit Marlies Arndt

19 Uhr, Finsterwalde, Atrium Marktpassage, Fanmeile zur Fußball-EM

Samstag**23. Juni 2012**■ **Radtouren**

9 Uhr, Kirchhain, Rathaus, Radtour - „Religion und Tradition“, Besuch des Gästehauses Mevlevihane in Trebbus

und Führung in der Frankenaer Kirche

16 Uhr, Bad Liebenwerda, Haus des Gastes, Radtour – Künstlerische Kreationen in Garten und Galerie

■ **Sonstiges**

Großrössen, 18. Jugendfeuerwehrtag

Schönewalde, 4. Museumsnacht mit Trödelmarkt

10 Uhr, Doberlug-Kirchhain, Bahnhof, Busreise der Konzertreihe „Mixtur im Bass“ – Die Orgeln der Sonnewalder Werkstatt des 18. und 19. Jahrhunderts

19 Uhr, Finsterwalde, Atrium Marktpassage, Fanmeile zur Fußball-EM

■ **Konzert**

17 Uhr, Frankena, Pantaleonskirche, Orgelkonzert „Mixtur im Bass“, anlässlich des Jubiläums „200 Jahre Schröther-Organ Frankena mit Prof. Martin Schmeding

20 Uhr, Alt-Nauendorf, Gaststätte, Chorkonzert des Männerchor Einigkeit e. V.

■ **Lesung**

18 Uhr, Finsterwalde, Bahnhofstraße 3, Hotel Goldener Hahn, Salon Klara, Lesung mit Frank Stellmach

■ **Tanz**

20:30 Uhr, Schilda, Gaststätte „Zum Schildbürger“, Singletanz ab 30

Sonntag**24. Juni 2012**■ **Wandern**

9 bis 12 Uhr, Lichterfeld, Forststr. 1, Führung zur Pflanzenwelt im Naturparadies Grünhaus

16 Uhr, Wanninchen, Naturparkzentrum, „Mit Oma und Opa auf Entdeckungstour“

■ **Tanz**

15 Uhr, Oschätzchen, Reichel's Landgasthof, Seniorentanz

■ **Musik**

15 bis 17 Uhr, Bad Liebenwerda, Musikmuschel, Geiselitzer Musikanten

17 Uhr, Saathain, „Simmervier“ – virtuose Klarinettenumspielungen, Akkordeon und Gesänge

■ **Konzert**

15:30 Uhr, Plessa, Kulturhaus, Jubiläumskonzert des Orchesters der Bergarbeiter Plessa e. V. anlässlich seines 80-jährigen Bestehens

17 Uhr, Finsterwalde, Trinitatiskirche, „Brandenburgische Sommerkonzerte“ mit Igor Levit

■ **Familie**

14 Uhr, Kleinrössen, Naturschutzzentrum, Familiensonntag mit Kräutern und Heilpflanzen der Heimat

■ **Sonstiges**

13 Uhr, Uebigau, Schlosshof, Tag der Architektur mit Hagen Engelmann, Führungen sind 13, 15 und 17 Uhr

14 Uhr, Döllingen, Führung im Pomogarten

19 Uhr, Finsterwalde, Atrium Marktpassage, Fanmeile zur Fußball-EM

Montag**25. Juni 2012**■ **Der besondere Film**

Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „Shame“

Mittwoch**27. Juni 2012**■ **Sonstiges**

19 Uhr, Finsterwalde, Atrium Marktpassage, Fanmeile zur Fußball-EM

Donnerstag**28. Juni 2012**■ **Sonstiges**

14:30 Uhr, Bad Liebenwerda, Naturparkhaus, Spürnasenaktion – „Komm wir suchen einen Schatz“

19 Uhr, Finsterwalde, Atrium Marktpassage, Fanmeile zur Fußball-EM

Samstag**30. Juni 2012**■ **Party**

Finsterwalde, Bahnhofstraße 3, Hotel Goldener Hahn, Sommernachtsparty Open Air mit Live Band „The Swingin Three“ zum 15-jährigen Jubiläum der Küche mit Frank Schreiber

19 Uhr, Wildgrube, 3. Rock am Berg mit der Band „Black Bird“

Sonntag**1. Juli 2012**■ **Musik**

15 bis 17 Uhr, Bad Liebenwerda, Musikmuschel, Musikverein Lampertswalde

■ **Konzert**

17 Uhr, Herzberg, Kirche St. Marien, Konzert für Violine und Orgel

■ **Kabarett**

19:30 Uhr, Oschätzchen, Reichel's Landgasthof, „Auch die schönste Frau ist an den Füßen zu Ende“, Breschke, Schuch und Lehmann aus Dresden

■ **Sonstiges**

Finsterwalde, Öffentliche Fahrten der Museumseisenbahn von Finsterwalde nach Crinitz

19 Uhr, Finsterwalde, Atrium Marktpassage, Fanmeile zur Fußball-EM – Finale

Montag**2. Juli 2012**■ **Der besondere Film**

Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „Dame, König, As, Spion“

Dienstag**3. Juli 2012**■ **Radtouren**

10 Uhr, Elsterwerda, Bahnhof, Kulinarische Radtour durch das Elbe-Elster-Land mit Erkundung von geschichtlichen und kulturellen Besonderheiten (Voranmeldung bis 26. Juni, kostenpflichtig)

■ **Vortrag**

19 Uhr, Herzberg, Wolfsschlucht, Vortrag „Bausteine der Geschichte“ mit Harald Süßenbecker

Samstag**7. Juli 2012**■ **Konzert**

Körba, Körbaer Teich, Chorkonzert regionaler Chöre

19 Uhr, Göllnitz, Dorfkirche, Orgelkonzert mit Walter Börner aus Jena

■ **Sonstiges**

20:30 bis 23 Uhr, Elsterwerda, Erlebnis- und Miniaturpark, Park bei Nacht mit beleuchteten Modellen und Fahrt mit der Parkbahn
(ab **20 Uhr** Schiffsmodellvorführungen der IG Lauchhammer/ Finsterwalde)

■ **Tanz**

20:30 Uhr, Schilda, Gaststätte „Zum Schildbürger“, Singletanz ab 30

Sonntag

8. Juli 2012

■ **Sonstiges**

10 Uhr, Doberlug, Kirche, Orgelfahrt „Niederlausitzer Kirchenkunsttour“ Gotische Altäre der Niederlausitz in Oppelhain, Gruhno, Lindena, Schönborn und Doberlug (anmeldepflichtig)

13 Uhr, Wahrenbrück, Heimatmuseum geöffnet

15 Uhr, Doberlug, Klosterkirche, Orgelführung an der Sauer-Orgel

■ **Tanz**

15 Uhr, Oschätzchen, Reichel's Landgasthof, Seniorenanz

■ **Konzert**

17 Uhr, Doberlug, Klosterkirche, „Mitur im Bass“ – Orgelkonzert mit Michal Markuszewki

Montag

9. Juli 2012

■ **Musik**

17 Uhr, Friedersdorf bei Rückersdorf, Kirche, Collegium Cantorum – Kantoren des Kirchenkreises Niederlausitz

■ **Der besondere Film**

Finsterwalde, Kino „Weltspiegel“, Karl-Marx-Str. 8, „Bar 25- Tage außerhalb der Zeit“

Feste

■ **15. bis 17. Juni 2012**

Sallgast, Parkfest
Knippelsdorf, Dorf- und Feuerwehrfest
Finsterwalde, 140 Jahre Freiwillige Feuerwehr
■ **16. Juni 2012**
Doberlug, Höfefest
Kaudorf, Dorf- und Kinderfest

■ **16. bis 17. Juni 2012**

Proßmarke, Dorffest
■ **20. Juni 2012**
10 Uhr, Herzberg, Badstraße, Sommerfest der Elsterwerkstätten

■ **22. Juni 2012**

15 Uhr, Finsterwalde, Freizeitzentrum „White House“, Sommerfest und Ferienöffnung für Kinder und Familien

■ **22. bis 23. Juni 2012**

Arnsnesta, Countryfest

■ **22. bis 24. Juni 2012**

Großrössen, Dorffest

Friedersdorf, Dorffest

Polzen, Parkfest

■ **23. bis 24. Juni 2012**

Goßmar, Dorffest

Frankenhain, Dorffest mit Teichfahren

Werchau, Dorffest mit Teichfahren

10 Uhr, Herzberg, Schützenfest

■ **29. Juni bis 1. Juli 2012**

Schlieben, Traditioneller Moienmarkt mit Öffnung der Weinkeller, Live Musik auf verschiedenen Bühnen, historische Ratssitzung, Moienwahl, Schaustellerpark

Grassau, Dorffest

Bönitz, 377. Lobetanz, Kinder-, Sport- und Heimatfest

■ **1. Juli 2012**

10 Uhr, Domsdorf, Brikettfabrik Louise, Naturparkfest zum Tag des Bergmanns

■ **6. bis 8. Juli 2012**

Beyern, Dorf- und Sportfest

Ausstellungen

■ **bis 20. Juni 2012**

Saathain, Baumschule „Saathainer Mühle“, Kunstausstellung des GSZ R. Reiss mit bildnerischen und plastischen Arbeiten aus dem Kunstunterricht der Kl. 3 - 6

■ **23. Juni bis 23. Juli 2012**

Saathain, Gut Saathain, Kunstausstellung Saathainer Augenblicke

■ **17. und 24. Juni 2012**

13 bis 19 Uhr, Wahrenbrück, Heimatmuseum, Graun-Zimmer, Haushaltsgegenstände der einst ansässigen Besenmacher, Stellmacher und Schmiede, historische Schulausstellung, Küche vor 1950

■ **25. Juni bis 29. Juni 2012**

Saathain, Gut Saathain, Sommermalwochen im Atelier Haydeyan – Aquarellmalerei 1

■ **bis 30. Jun. 2012**

Uebigau, Bibliothek, Bilder- ausstellung „Landschaftsmalerei in Acryl“ von Christina Hoffmann aus Falkenberg

■ **2. Juli bis 6. Juli 2012**

Saathain, Gut Saathain, Sommermalwochen im Atelier Haydeyan – Ölmalerei

■ **bis 8. Juli 2012**

Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Hauptstr. 26, Ararat Haydeyan - Elsterwerda „Begegnungen“, Aquarelle und Zeichnungen

■ **9. Juli bis 13. Juli 2012**

Saathain, Gut Saathain, Sommermalwochen im Atelier Haydeyan - Aquarellmalerei 2

■ **9. Juli bis 26. Aug. 2012**

Elsterwerda, Kleine Galerie „Hans Nadler“, Hauptstr. 26, Christine Przybitski aus Senftenberg, Schmuck und Objekte

■ **bis 12. Aug. 2012**

Doberlug-Kirchhain, Weißgerbermuseum, „Vom Suchen und Finden“, Sonderausstellung mit Schülerarbeiten aus dem Evangelischen Gymnasium

■ **bis 30. August 2012**

Altenau, Galerie im alten Pfarrhof, 18. Ausstellung der Arbeiten von E.R.N.A. und Paul Böckelmann, sowie Eröffnung des Skulpturengartens

■ **bis 9. Sept. 2012**

Bad Liebenwerda, Kreismuseum, Burgplatz 2, Aktionsausstellung Schattenwelten

■ **bis 14. Okt. 2012**

Finsterwalde, Kreismuseum, „Cinema.Cinema.Cinema“ Sonderausstellung zu 100 Jahre Kino „Weltspiegel“

■ **bis 21. Okt. 2012**

Doberlug-Kirchhain, Weißgerbermuseum, Ausstellung „Wie sich der sächsische Herzog ein Ideal erfüllte ...“

■ **bis 31. Okt. 2012**

Uebigau, Marktplatz und Kirchen-Innenhof, **und Wahrenbrück**, Gelände Graunplatz, Ausstellung „Johann Gottlieb und Karl Heinrich Graun im Dienste Friedrich des Großen“

■ **Dauerausstellung**

samstags, 14 - 17 Uhr, Schlieben-Berga, Informations- und Begegnungszentrum, Str. d. Arbeit 41, Gedenkstätte KZ-Außenlager Schlieben für Besucher geöffnet

ACHTUNG!

Um den Kulturkalender übersichtlich zu gestalten ist es erforderlich, folgende Inhalte zu den Veranstaltungen anzugeben:

Datum, Uhrzeit, Ort, Veranstaltungsstätte, Titel und kurze Inhaltsbeschreibung sowie Eintrittspreise.

Sollten diese Angaben bis Redaktionsschluss nicht vorliegen, wird der Termin nicht im Kalender veröffentlicht.

Anfragen, Hinweise sowie Ankündigungen von Veranstaltungen bitte 2 bis 3 Werktage vor Redaktionsschluss an:

kulturamt@lkee.de
Tel.: 03535/465600
Fax. 03535/465102

Anzeigen

Herzberg/OT Arnsnesta

17. - 19. August Dorffest

mit vielen Highlights

u.a. Sonntag, 19. August 2012

ab 10.00 Uhr Trödelmarkt

rund um das Festzelt

Anmeldung: 0 35 35/58 13 oder
01 71/4 14 41 37

Jeder kann kommen!

Regina Köhler, Ortsvorsteherin



Zwangsversteigerung

Am **Donnerstag, 05. Juli 2012, um 10:00 Uhr**, soll im Gerichtsgebäude Burgplatz 4 in 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1 das im Grundbuch von **Kröbels Blatt 162** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Kröbels	7	104/2		1.469 m ²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Bebaut mit einem Wohnhaus (Bj. ca. 1920, leer stehend) sowie Nebengebäude belegen Rieser Straße 25.

Verkehrswert: 26.000,00 €

Ein Gutachten kann auf der Geschäftsstelle während der Sprechzeiten eingesehen werden. Informationen auch unter:

www.zvg.com (komplettes Gutachten)

Amtsgericht Bad Liebenwerda

Az: 15 K 42/11

Zwangsversteigerung

Am **Dienstag, 3. Juli 2012, um 9:00 Uhr**,

soll im Gerichtsgebäude Burgplatz 4 in 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1 das im Grundbuch von **Doberlug-Kirchhain, Blatt 4318** eingetragene Grundstück;

Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

lfd. Nr. 1, Flur 5, Flurstück 512, Gebäude- und Freifläche, Lindenstraße 8, groß 372 m² versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: bebaut mit einem leer stehenden Wohnhaus sowie sehr umfangreichen und wirtschaftlich wohl nicht zu verwertenden Nebengebäuden.

Verkehrswert: 15.800,00 EUR

Ein Erwerb unter 50 % des Verkehrswertes ist möglich.

Ein Gutachten kann auf der Geschäftsstelle während der Sprechzeiten eingesehen werden. Informationen auch unter: www.zvg.com (komplettes Gutachten)

Amtsgericht Bad Liebenwerda

Az: 15 K 4/09

Zwangsversteigerung

Am **Donnerstag, 5. Juli 2012, um 9:00 Uhr**, soll im Gerichtsgebäude Burgplatz 4 in 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1 das im Grundbuch von **Zeckerin Blatt 551** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
2	Zeckerin	4	671	Gebäude- und Freifläche Am Park 10	1.101 m ²
2	Zeckerin	4	672	Gebäude- und Freifläche Am Park 10	726 m ²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: bebaut mit einem um 1900 erbauten eingeschossigen Wohnhaus, einem um 1900 erbauten und um 1980 aufgestocktem zweigeschossigen Wohnhaus mit Windfang, Nebengebäude, Fertigteilgarage sowie Hofscheune mit Überdachung. **Verkehrswert: 116.500,00 EUR**

Ein Gutachten kann auf der Geschäftsstelle während der Sprechzeiten eingesehen werden. Informationen auch unter: www.zvg.com (komplettes Gutachten)

Amtsgericht Bad Liebenwerda

Az: 15 K 65/11

Zwangsversteigerung

Am **Dienstag, 10. Juli 2012, um 11:00 Uhr**, soll im Gerichtsgebäude Burgplatz 4 in 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1 das im Wohnungsgrundbuch von **Elsterwerda Blatt 3475** eingetragene Wohnungseigentum; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis: 133,96/1.000 Miteigentumsanteil an dem Grundstück Flur 4, Flurstück 953, Gebäude- und Freifläche ungenutzt, Poststraße, groß 237 m² verbunden mit dem Sondereigentum an der Wohnung Nr. 3 des Aufteilungsplanes für jeden Miteigentumsanteil ist ein Grundbuchblatt angelegt (Blatt 3473 bis Blatt 3477), der hier eingetragene Miteigentumsanteil ist durch die zu den anderen Miteigentumsanteilen gehörenden Sondereigentumsrechte beschränkt versteigert werden. Beschreibung laut Gutachten: Eigentumswohnung W3 (Zwei-Raum-Wohnung mit Loggia) im 1. Obergeschoss im Wohn- und Geschäftshaus Poststraße 14 (Bj. ca. 1995/96, WF, ca. 72,63 m²). Verkehrswert: 60.000,00 EUR sowie evtl. Zubehör: 900,00 €

Ein Gutachten kann auf der Geschäftsstelle während der Sprechzeiten eingesehen werden. Informationen auch unter: www.zvg.com (komplettes Gutachten)

Amtsgericht Bad Liebenwerda

Az: 15 K 66/11

HFG-Betreuung

Ihr privater Haushalts- und Betreuungsdienst im ELBE-ELSTER-KREIS

HFG-Betreuung ist ein Unternehmen für alle, die persönliche Betreuung sowie Hilfe in Wohnung und Haus benötigen. Wenn Sie es nicht mehr allein bewältigen können bieten wir Ihnen:

Haushalts- und Betreuungsdienste

Wir kommen zu Ihnen nach Hause, wann Sie es wollen.

HFG-Betreuung · Dietmar Winkel · www.hfg-betreuung-ee.de

Naundorfer Str. 11 · 04936 Schlieben · Tel. 03 53 61 - 692

01 60 - 94 86 40 78 (Mobilfunk)

0800 - 692 0000 (kostenfreie Ruf-Nr.) · info@hfg-betreuung-ee.de (E-Mail)

**Zwangsversteigerung**

Am **Dienstag, 3. Juli 2012, um 11:00 Uhr**, soll im Gerichtsgebäude Burgplatz 4 in 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1 das im Grundbuch von **Domsdorf Blatt 180** eingetragene Grundstück; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Domsdorf	3	193/10	Gebäude- und Freifläche Siedlung 93	455 m ²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten: Bebaut mit einem sanierten Einfamilienhaus (Doppelhaushälfte), einer Garage und Carport.

Verkehrswert: 55.000,00 EUR

Ein Gutachten kann auf der Geschäftsstelle während der Sprechzeiten eingesehen werden. Informationen auch unter: www.zvg.com (komplettes Gutachten)

Amtsgericht Bad Liebenwerda

Az: 15 K 62/11

Zwangsversteigerung

Am **26.06.2012, 13.00 Uhr**, sollen im Gerichtsgebäude Burgplatz 4 in 04924 Bad Liebenwerda, Saal 1 die im Grundbuch von **Hohenleipisch Blatt 143** eingetragenen Grundstücke; Bezeichnung gemäß Bestandsverzeichnis:

Nr.	Gemarkung	Flur	Flurstück	Wirtschaftsart und Lage	Größe
1	Hohenleipisch	1	342/1	Gebäude- und Freifläche	276 m ²
2	Hohenleipisch	1	342/2	Verkehrsfläche	4 m ²

versteigert werden.

Beschreibung laut Gutachten:

Grundstückskomplex mit Wohnhaus, Garage und Schuppen

Verkehrswert: 36.018,00 EUR

Ein Erwerb unter 50 % des Grundstückswertes ist möglich.

Ein Gutachten kann auf der Geschäftsstelle während der Sprechzeiten eingesehen werden. Informationen auch unter: www.zvg.com (komplettes Gutachten)

Amtsgericht Bad Liebenwerda

Az: 15 K 128/10

18. Countryfest

in Arnsnesta bei Herzberg

an der Flut

22.06. - 23.06.2012

Freitag: Anreise,

Lagerfeuer, Whisky, Live-Musik

ab 20 Uhr mit Doc Adams



Little Rainbow



Doc Adams

Samstag: Live-Musik ab 20 Uhr
Little Rainbow und Doc Adams

Kontakt-Telefon: 03535 22548
(Camping möglich)

Die Agentur für Arbeit informiert

Arbeitsmarkt- und Bildungsmesse „Chance 2012“ mit großer Resonanz

Die am 09.05.12 in Doberlug-Kirchhain von der Agentur für Arbeit und dem Job-Center Elbe-Elster in Kooperation mit dem Beschäftigungspakt 50plus veranstaltete Arbeitsmarkt- und Bildungsmesse „Chance2012“ hat zahlreiche Besucher angezogen. Insgesamt ca. 800 Teilnehmer haben die Möglichkeit genutzt, sich bei mehr als 40 Ausstellern zu Weiterbildungsmöglichkeiten sowie aktuellen Stellenangeboten der Region zu informieren.

Die Eröffnung erfolgte um 10 Uhr durch den Landrat des Landkreises Elbe Elster Herr Jaschinski sowie durch den Vorsitzenden der Geschäftsführung der Agentur für Arbeit Herr Müller. Dabei betonten sie die zahlreichen Chancen, die sich durch die aktuelle Entwicklung am Arbeitsmarkt ergeben und forderten die Besucher auf, diese auch aktiv zu nutzen.

Auch die Ergebnisse der Börse können sich sehen lassen - insgesamt wurden durch den Arbeitgeber-Service ca. 100 Vermittlungsvorschläge



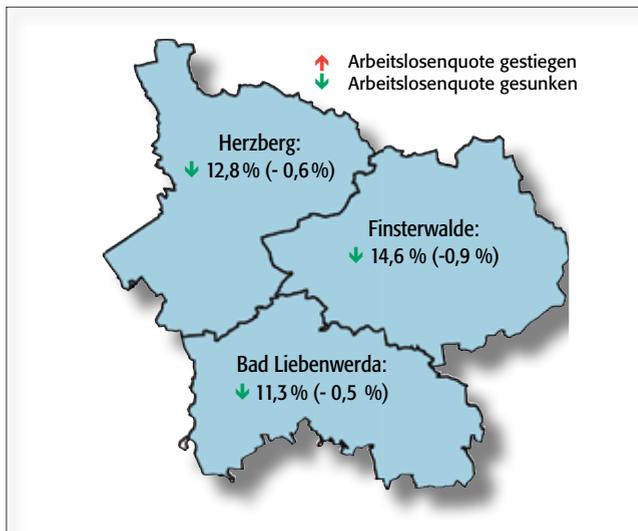
Messeeröffnung mit zahlreichen Teilnehmern



Bundesagentur für Arbeit Agentur für Arbeit Cottbus

Der Arbeitsmarkt im Mai 2012

Arbeitslosenquote bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen in Prozent
Veränderungen zum Vormonat



unterbreitet, bei vielen Teilnehmern konnten schon konkrete Folge-termine für Vorstellungsgespräche bzw. Teilnahmen an Aus- und Weiter-bildungsmaßnahmen vereinbart werden.

Entsprechend zufrieden waren auch die Aussteller.

In diesem Jahr wurde auch erstmalig mit dem Beschäftigungspakt 50plus ein „Speed-Dating“ mit Arbeitgebern aus der Metallbranche sowie dem Gesundheitswesen durchgeführt. Insgesamt ca. 30 speziell vorbereitete Bewerber haben die Möglichkeit genutzt, sich innerhalb von 5 Minuten bestmöglich zu präsentieren.

Der Bewerbernewsletter - schnell und einfach gut qualifiziertes Personal finden

Ihre Vorteile als Arbeitgeber:

- monatlicher Überblick zu aktuell im Landkreis verfügbaren Fach- und Führungskräften
- die Auswahl erfolgt dabei handverlesen nach dem Prinzip der Besteigung
- unkomplizierte Kontaktaufnahme über Ihren Ansprechpartner im Arbeitgeber-Service

lfd. Nr.	Beruf/Tätigkeit	PLZ	verfügbar ab	gewünschtes Arbeitsgebiet	Mobilität	besondere Fähigkeiten und Kenntnisse
5	Ingenieur Elektrotechnik	D-04916	01.07.2012	Techniker Elektrotechnik Ingenieur Elektrotechnik Meister Elektrotechnik	FS + Pkw vorhanden regional-überra.	Ausbilder in der Elektrotechnik regenerative Energien
12	Buchhalterin	D-04936	18.06.2012	Buchhalterin Steuerfachangestellte	re. FS + Pkw vorhanden	Motivierte und zuverlässiger Steuerfachangestellte (Auszug)
13	Kraftfahrzeugtechnikermeister	D-04936	sofort	Kraftfahrzeugtechnikermeister / Kraftfahrzeugmechaniker	reg. 50 km FS + PKW	langjährige Erfahrung im Beruf, Qualifizierung zum Techniker 2010
14	Fachkraft Lagerwirtschaft	D-04936	01.06.2012	Fachkraft Lagerwirtschaft Gabelstapler, Helfer Lager / Transport	reg. bis 100 km km, FS + Pkw vorhanden	Motivierte ausgebildete Fachkraft für Lagerwirtschaft sucht eine Anschluss-tätigkeit (Auszug)
18	Niederlassungsleiter Bereichsleiter	D-04916	01.06.2012	Niederlassungsleiter Bereichsleiter	FS + Pkw regional + überra.	fundierte Berufserfahrung Bereich- und Niederl. (Auszug)

Interesse? Anmeldung unter 03535/483222 oder E-Mail an Herzberg.Newsletter@arbeitsagentur.de

REISEBÜRO *Belitz*

Ihr Partner für komfortable Busreisen sowie Flug-, Auto- & Schiffsreisen



Tagesfahrten

Sächsische Schweiz	17.07.2012	59,- € p. P.
Fahrt im Komfortreisebus, ganztägige Reiseleitung, Rundfahrt von Bad Schandau zum Lichtenhainer Wasserfall, Mittagessen als Wahlgericht, Eintritt & Führung in der Kunstblumenfabrik Sebnitz, Führung & Kaffeegedeck auf der Burg Hohnstein		
Annaberg & zum Kaffee bei Jens Weißflog	18.07.2012	63,- € p. P.
Fahrt im Komfortreisebus, ganztägige Reiseleitung, Stadtpaziergang Annaberg, Eintritt in die Manufaktur der Träume, Panoramafahrt Fichtelberggebiet, Kaffeegedeck in Oberwiesenthal im Aparthotel „Jens Weißflog“		
Wörlitzer Park & Gasthaus „Zum 1. deutschen Gondoliere“	24.07.2012	53,- € p. P.
Fahrt im Komfortreisebus, geführter Rundgang im Wörlitzer Park, Mittagessen als Wahlgericht, 1-stündige Gondelfahrt, Kaffeegedeck		
Panoramafahrt ins Erzgebirge	03.08.2012	55,- € p. P.
Fahrt im Komfortreisebus, ganztägige Reiseleitung, Führung Likörfabrik mit Verkostung, Mittagessen als Wahlgericht, Fotostopp an einer Köhlerei, Panoramafahrt Auersberg-Johanngeorgenstadt-Rittersgrün-Fichtelberg, Kaffeegedeck auf dem Fichtelberg und Freizeit		

Mehrtagesfahrten

Floriade 2012 – Die Welt-Gartenbau-Ausstellung in Venlo	4 Tage 29.06. – 02.07.2012 und 16.08. – 19.08.2012	319,- € p. P.
Fahrt im Komfortreisebus, 3x Übernachtung im 4-Sterne-Hotel „Mercure Düsseldorf City Center“, 3x reichhaltiges Frühstücksbuffet, Besuch der Floriade in Venlo inkl. Eintritt, 1,5 Std. Standardführung auf dem Gelände der Floriade, Stadtrundfahrt und Altstadtführung in Köln, Besuch des Kölner Doms inkl. Domabgabe		
Andorra – Paradies in den Pyrenäen	10 Tage 06.07. – 15.07.2012	ab 829,- € p. P.
Fahrt im Komfortreisebus, 2x Übernachtung im 3-Sterne-Hotel im Raum Lyon mit Halbpension, 7x Übernachtung im 4-Sterne-Hotel „Sport“ in Soldeu, mit Halbpension, Stadtführung in Barcelona, Ausflüge mit Reiseleitung: Drei-Täler-Fahrt, Drei-Länder-Fahrt, Barcelona, Andorra La Vella		
Traumurlaub an der slowenischen Adria	7 Tage 15.07. – 21.07.2012	569,- € p. P.
Fahrt im Komfortreisebus, 1x Übernachtung im Raum Salzburg bei der Anreise, 5x Übernachtung im 4-Sterne LifeClass-Hotel in Portoroz, 6x Halbpension, Willkommensdrink, Besuch der „Adelsberger Grotten“ (zuzügl. Eintritt), Istrienrundfahrt mit Aufenthalt in Rovinj und Pula mit Reiseleitung, Ausflug nach Piran und Izola mit Reiseleitung, Besuch des Gestüts in Lipica (zuzügl. Eintritt)		
Schmankerl Tage im Salzkammergut	5 Tage 19.07. – 23.07.2012	499,- € p. P.
Fahrt im Komfortreisebus, 4x Übernachtung im guten Mittelklassehotel mit Halbpension, Begrüßungsdrink, 1x Schmankerlbuffet mit Musik im Hotel, alle Ausflugsfahrten mit örtlicher Reiseleitung, „5-Seen-Rundfahrt“, Besuch der Gmundner Keramik inkl. Führung durch die Künstlerschmiede, Einkehr in der Erlachmühle inkl. Essen, Besichtigung der Schnapsbrennerei im Primushäusl inkl. Verkostung und Imbiss, Schifffahrt auf dem Wolfgangsee, Pferdekutschfahrt mit Einkehr, Steirische 3-Seentour, Besuch der Original Ausseer Lebzelterei inkl. Verkostung		
Schienenkreuzfahrt durch die Schweiz	6 Tage 24.07. – 29.07.2012	689,- € p. P.
Fahrt im Komfortreisebus, 5x Übernachtung in guten Hotels der Mittelklasse inkl. Halbpension, komplette Reiseleitung vom 2. bis 5. Tag, Bahnfahrt mit dem Voralpen-Express von Romanshorn nach Arth-Goldau, Bahnfahrt mit dem Golden Pass Panoramic von Zweisimmen nach Montreux, Fahrt mit der Centovallibahn von Domodossola nach Locarno, Bahnfahrt mit dem Bernina-Express von Tirano nach Chur im Panoramawagen		
Radeln rund um den Schweriner See	5 Tage 27.07. – 31.07.2012	439,- € p. P.
Fahrt im Komfortreisebus, 4x Übernachtung im 3-Sterne-Hotel „Freizeit Resort Lewitz-Mühle“ in Banzkow mit Halbpension, 3-Tage-Leihfahrräder, 3-Tage-Radreiseleitung für das Ausflugsprogramm, Stadtführung in Schwerin am Anreisetag		
Prag – Goldene Stadt an der Moldau	3 Tage 03.08. – 05.08.2012	229,- € p. P.
Fahrt im Komfortreisebus, 2x Übernachtung in einem guten Mittelklassehotel in Prag mit Halbpension, Moldauschiffahrt mit Musik und Abendessen an Bord, Stadtführung durch die Prager Altstadt (ausschließlich zu Fuß), Führung durch das Prager Burgenviertel (zzgl. Eintritt)		
Traumland Norwegen – Zauberwelt der Fjorde	8 Tage 13.08. – 20.08.2012	899,- € p. P.
Fahrt im Komfortreisebus, Reiseleitung während der gesamten Rundreise, Fährüberfahrt mit Scandlines von Rostock nach Gedser, Maut für die Öresundbrücke, 6x Übernachtung mit Halbpension, Fjordkreuzfahrt Naeroy-Aurlands-Sognefjord, Stadtführung in Oslo, Ausflugsprogramm laut Katalog, 1x Fährüberfahrt mit Stena-Line von Oslo nach Frederikshavn in 2-Bett-Innenkabinen mit Frühstücks- und Abendbuffet		
BeNeLux – drei Kleine ganz groß!	7 Tage 20.08. – 26.08.2012	729,- € p. P.
Fahrt im Komfortreisebus, 6x Übernachtung in 4-Sterne-Hotels während der Rundreise mit Halbpension, Stadtbesichtigung in Luxemburg mit Reiseleitung, Tagesausflug Brüssel und Gent mit Reiseleitung, Tagesausflug ins Maastal mit Reiseleitung, Tagesausflug Rotterdam und Dordrecht mit Reiseleitung, Tagesausflug Amsterdam und Gouda mit Reiseleitung, Eintritt und Führung in die Wassergärten von Annevoie, Eintritt und Besichtigung der Grotten von Han-Sur-Lesse, Grachtenfahrt in Amsterdam, Kurtaxe		
Dubai – Die Stadt der Superlative	9 Tage 16.10. – 24.10.2012	ab 1.259,- € p. P.
Transfer zum Flughafen Berlin/Tegel und zurück, Reisebegleitung vom Reisebüro Belitz, Flug mit Air Berlin ab Berlin/Tegel nach Abu Dhabi und zurück, inkl. Flughafen-, Sicherheitsgebühren und Kerosinzuschlag, Transfer vom Flughafen zum Hotel und zurück in Dubai, 7x Übernachtung im 4-Sterne-Hotel in Dubai mit Halbpension, Begrüßungsveranstaltung mit Willkommensdrink, Stadtrundfahrt in Dubai inkl. Eintritt Nationalmuseum und Fahrt mit einem Wassertaxi, Halbtagesausflug zu den Emiraten Sharjah und Ajman, halbtägiger Ausflug Dubai – Palm Jumeirah, Ganztagesausflug „Ostküste und Indischer Ozean“, weitere Ausflüge zubuchbar (Infos erhalten Sie in unseren Reisebüros)		

Achtung: unsere Advents-, Weihnachts- und Silvesterreisen sind ab sofort buchbar!

04924 Bad Liebenwerda
Markt 7
Tel. 035 341 / 28 49

04910 Elsterwerda
Am Markt 8
Tel. 035 33 / 160 640

03238 Finsterwalde
Kleine Ringstraße 8
Tel. 035 31 / 71 01 30

Internet: www.belitz-reisen.de / E-Mail: info@belitz-reisen.de

Clivias Reisebüro:	03253 Doberlug-Kirchhain, Lindenstraße 2,	Tel. 035 322 / 688 588
Mollis Reisebüro:	04895 Falkenberg, Friedrichstraße 10,	Tel. 035 365 / 30 00
Herzberger Reisecenter:	04916 Herzberg, Schliebener Straße 10,	Tel. 035 35 / 37 18
Reisebüro Palmas:	04916 Herzberg, Torgauer Str. 48,	Tel. 035 35 / 20 875

Auf Wunsch schicken wir Ihnen gern unseren ausführlichen Reisekatalog zu!